

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 40

Freitag, den 30. Juni 2017

Nummer 26

lädt ein zum

Crumbacher SOMMER

KONZERT

auf dem Volksbank-Parkplatz

ERLEBEN SIE LIVE

Die Gersprenztaler

Crumbacher Chor

Spielmannszug der FFW

Ev. Posaunenchor Fränkisch-Crumbach

Gesangs-Akademie Kerstin Wießmann



www.thefive.band

1. Juli 2017

19.30 Uhr

Eintritt frei

Speisen und Getränke lecker

Stimmung perfekt!



Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim ..(06164)

Polizei **110**

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt **112**

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch 016095940040

Polizei-posten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag u. Mittwoch 7:30 - 12 Uhr

Dienstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 16:30 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12 Uhr + 13 - 18 Uhr

Freitag 7:30 - 13 Uhr

E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Internet: www.fraenkisch-crumbach.de

Telefax 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister 9303-0

seidel@fraenkisch-crumbach.de

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten 9303-20

hess@fraenkisch-crumbach.de

Herr Vierheller, Bauamt 9303-30

vierheller@fraenkisch-crumbach.de

Frau Weißensteiner

b.weissensteiner@fraenkisch-crumbach.de

Einwohnermeldeamt / Standesamt 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse 9303-50

maul@fraenkisch-crumbach.de

Frau Winter, Sozialamt 9303-60

winter@fraenkisch-crumbach.de

Frau Kowarsch, Ordnungsamt 9303-70

kowarsch@fraenkisch-crumbach.de

Frau Reining, Passamt 9303-80

reining@fraenkisch-crumbach.de

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung 9303-90

fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

Sarolta-Kindergarten 2446

Jugendpflegerin Irene Witte 01738460721

witte@fraenkisch-crumbach.de

“Bücherkiste“ im Rathaus 515188

Rodensteinschule

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Stillgruppe, Stillberatung 3438

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungs- und Interventionsstelle

für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen

Jeden 1. Dienstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr in der Mary

Anne Kübel Stiftung, Alter Weg 18 in Reichelsheim Beratung

Information Kontakt 06062/26 68 74

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Pflegestützpunkt des Odenwaldkreises

Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach, 2. OG. Zimmer 12

Tel 06061 70317

Email: pflegestuetzpunkt@odenwaldkreis.de

Internet: www.odewaldkreis.de

Krankenhäuser

Kreis Krankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPIZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskrankenh. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 3538

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr

Kompostplatz am Hexenberg, Fr.-Crumbach

Öffnungszeiten

Mittwochs 19.00 - 20.00 Uhr

Samstags 10.00 - 12.00 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Heppenheim:**

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwesternwohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflegeschule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

1./2. Juli 2017

Tierarztpraxis Petra Keil, Gadernheim, Nibelungenstr. 737,
Tel. 06254 / 943464.

Apotheken

Sa. 01.07.2017

Odenwald Apotheke, Tel.: 06162/82071, Marktstr. 5-7,
64401 Groß-Bieberau, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Odenwald Apotheke, Tel.: 06063/888, Hauptstr. 23 A,
64753 Brombachtal, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

So. 02.07.2017

Florian Apotheke, Tel.: 06254/942194, Nibelungenstr. 707,
64686 Lautertal, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Linden Apotheke, Tel.: 06163/1771, Pestalozzistr. 18,
64739 Höchst, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016, Heppheimer Str. 13,
64658 Fürth, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Mo. 03.07.2017

Johannis Apotheke oHG, Tel.: 06253/23283, Heppheimer
Str. 26, 64658 Fürth, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Apotheke im Medic-Center, Tel.: 06078/934810, Georg-August-
Zinn-Str. 90, 64823 Groß-Umstadt, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Di. 04.07.2017

Nibelungen Apotheke, Tel.: 06253/23145, Hauptstraße 5,
64658 Fürth, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Alexander Apotheke, Tel.: 06078/4326, Realschulstr. 11,
64823 Groß-Umstadt, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mi. 05.07.2017

Schloss Apotheke, Tel.: 06062/9103246, Werner-von-Siemens-
Str. 14, 64711 Erbach, Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr

Paracelsus Apotheke, Tel.: 06078/2231, Georg-August-Zinn-
Str. 29, 64823 Groß-Umstadt, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Do. 06.07.2017

Stern Apotheke, Tel.: 06061/2143, Erbacher Str. 49,
64720 Michelstadt, Do. 09:00 bis Fr. 09:00 Uhr

Delphin Apotheke, Tel.: 06078/9307620, Marie-Curie-Straße
1-3, 64823 Groß-Umstadt, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Fr. 07.07.2017

Apotheke am Markt, Tel.: 06163/3619, Montmelianer Platz 1,
64739 Höchst, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Adler Apotheke, Tel.: 06071/41156, Jahnstr. 3,
64846 Groß-Zimmern, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Odenwald Apotheke, Tel.: 06253/6067, Rathausstr. 14,
64668 Rimbach, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Crumbacher,

warum kostet die Rettung des Planeten nicht die Welt? Unter diesem Motto zeigt eine Ausstellung der Umweltberatung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz Neues über den Klimawandel und unsere Handlungsmöglichkeiten. Sie ist noch bis zum 8. Juli 2017 im Rathaus während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zu sehen.

Es geht um: Ernährung, Landwirtschaft, Ozeane, Städte, Meeresspiegelanstieg, Energie, Wirtschaft, Wasser und auch um die entwicklungspolitische Bedeutung des Klimawandels. Auf Post-its können Ausstellungsbesucher ihre eigenen Ideen notieren. Die Post-its können von Anderen als Anregung mitgenommen werden. So entsteht ein Austausch zwischen den Besuchern. Die Ausstellung stellt die neuesten Erkenntnisse des Weltklimarates, dem 195 Staaten angehören, vor. Die Ausstellung entstand mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und in Kooperation mit Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst. Ausführliche Broschüren liegen kostenlos für Sie bereit.

*Eric Engels
Bürgermeister*



Amtliche Bekanntmachungen

Einwohnermeldamt und Standesamt bleiben geschlossen

Das Einwohnermeldamt und Standesamt bleiben vom 03.07.2017 bis 21.07.2017 donnerstags nachmittags und freitags auch vormittags geschlossen.

Wir bitten um Beachtung.

DER GEMEINDEVORSTAND

Eric Engels, Bürgermeister

Aus dem Rathaus

Eric Engels schwört auf seinen Job





Der wiedergewählte Fränkisch-Crumbacher Bürgermeister Eric Engels leistete in der jüngsten Gemeindevertretersitzung in der Aula der Rodensteinschule erneut den Amtseid, den ihm Gemeindevertretervorsitzer Patrick Eckert abnahm.



AMTSEINFÜHRUNG Wiedergewählter Bürgermeister legt zum zweiten Mal den Eid ab / Wahlergebnis als Bestätigung

FRÄNKISCH-CRUMBACH - Zentrales Thema der jüngsten Gemeindevertreterversammlung in Fränkisch-Crumbach war die Amts-Einführung, Verpflichtung und Vereidigung von Bürgermeister Eric Engels. Wie berichtet, hatte er sich am 12. März nach sechsjähriger Amtszeit zur ersten Wiederwahl gestellt und konnte 73,8 Prozent aller gültigen Stimmen auf sich vereinigen. In der gut besuchten Aula der Rodensteinschule überreichte die Erste Beigeordnete Heidi Knau nun die Ernennungsurkunde, und Gemeindevertretervorsitzer Patrick Eckert nahm die feierliche Vereidigung vor. Da es sich „lediglich um die Fortsetzung eines bestehenden Dienstverhältnisses“ handelte, hatte Engels sich gewünscht, den Akt in einem relativ bescheidenen Rahmen und mit nur wenigen, zusätzlich geladenen Ehrengästen zu vollziehen.

Eine gewisse Festlichkeit entstand dann doch durch Auftritte des Flötenorchesters des Spielmannszugs, der nur wenige Tage zuvor in Frankfurt in der Kategorie „Spielmannszüge erweitert“ die Hessenmeisterschaft errungen hatte (wie berichtet). „The Entertainer“ spielten sie für Engels nach erfolgter Wieder-Vereidigung – zweifellos eine Anspielung auf die unternehmerischen Fähigkeiten des Verwaltungschefs.

Diese rühmte auch Heidi Knau in ihrer Laudatio. Besonders wichtig für Engels sei sicherlich das „Rathaus“, meinte sie und nutzte die einzelnen Buchstaben dieses Wortes, um daraus diverse Charaktereigenschaften ihres Parteifreundes abzuleiten. „R“ stehe für „Ran an die Arbeit“, „A“ für Ausdauer, „T“ für Team-Player, „H“ für Humor, „A“ für (viel zu selten praktiziertes) Abschalten, „U“ für Umsetzung von Beschlüssen und „S“ schließlich für Souveränität.

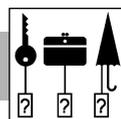
Landrat Frank Matiaske ging auf die vielen Ämter ein, die Engels neben seiner Funktion als Bürgermeister auf Kreis- und Regional-Ebene wahrnimmt, und folgerte daraus, dass diesem sein Job als „erfolgreicher Macher“ wohl tatsächlich Freude machen dürfte: „Hätten wir die Vergnügungssteuer nicht abgeschafft, müsste er eigentlich welche bezahlen“, meinte er.

Grußworte sprachen schließlich auch Klaus Horlacher für die SPD- und Jochen Sauer für die CDU-Fraktion. Michael Vierheller als Vorsitzender des Personalrats würdigte die im Rathaus praktizierte „vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit“. Bernd Sandtner als Vorsitzender des ältesten Crumbacher Vereins (MGV) bat um weitere Unterstützung der Ortsvereine, und Günter Horn als Vorsitzender des Wirtschafts- und Verkehrsvereins lobte dann auch das Interesse, das Engels gegenüber den Anliegen der Gewerbetreibenden stets gezeigt habe.

Bald zweitkleinste Gemeinde im Kreis

Eric Engels selbst bedankte sich denn auch für das gute Wahlergebnis und sieht darin die Bestätigung, dass die Bürger mit seiner Arbeit zufrieden sind. Und ja, es mache ihm tatsächlich Spaß, Bürgermeister in Fränkisch-Crumbach zu sein, auch wenn seine Gemeinde nun bald die zweitkleinste im Odenwald sein werde; aber „vom Selbstbewusstsein her sind wir mindestens wie eine mittlere Großstadt“.

Bilder und Text: Kirsten Sundermann



Fundsachen

Fundsache

eine Brille
mit silberfarbenem Gestell

Fundort

Bushalteshäuschen
Rathaus

Fundtag

21.06.2017



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

- 3.7. Heinrich Schellhaas, Am Hexenberg 30 80 Jahre
- 5.7. Otto Brandtner, Georg-Büchner-Str. 36 70 Jahre



Informationen aus der Kinder- und Jugendförderung

Ferienspiele 2017

vom 03.07. – 03.08.2017



Die Anmeldefrist ist zwar schon verstrichen, aber es gibt noch ein paar freie Plätze!!

Bitte direkt bei der Jugendpflegerin Irene Witte nachfragen unter der Tel.-Nr.

0173- 84 60 721 oder per E-Mail:

witte@fraenkisch-crumbach.de

Offener Jugendtreff in den Ferien

In der Ferien ist der Jugendraum nur donnerstags geöffnet:

Donnerstag: 16:00 bis 19:00 Uhr (für alle ab 12 Jahren)

Der Offene Jugendtreff ist ein Angebot der Jugendpflegerin Irene Witte. Es gibt hier keine festen Gruppen, keine Anmeldung, keine Zwänge und nur wenige Regeln.

Das entspannte Zusammensein mit Gleichaltrigen steht im Vordergrund! Euch stehen Kicker, Billardtisch, Dartscheibe, Musik, gemütliche Sofas und Sessel zur Verfügung. Auch Spiele, Mal-sachen, Knete, Bälle usw. stehen für Eure Kreativität bereit.

Kommt vorbei und habt Spaß mit den anderen! Ich freu mich auf EUCH!

Irene Witte (Jugendpflegerin)

Kontakt: 0173- 84 60 721 (auch über WhatsApp) oder per Mail: witte@fraenkisch-crumbach.de

WenDo-Kurs für Mädchen im Oktober 2017

Kennst Du das auch:

- Schon mal ...
- ... auf offener Straße dumm angesprochen worden?
- ... in der Schule belästigt worden?
- ... Panik bei Vorträgen gehabt?
- ... in geselliger Runde abfällige Bemerkungen über Frauen gehört?
- ... Belästigung am Handy erlebt?
- ... so baff gewesen, dass Du erst mal sprachlos warst?
- ... solche Angst im Dunkeln gehabt, dass Du abends kaum noch fortgehst?
- ... gegen Deinen Willen angefasst worden?
- ... tätlich angegriffen worden?

Dann ist es höchste Zeit für WenDo!!

WenDo ist **keine** asiatische Kampfsportart, sondern eine ausgefeilte und lang entwickelte Selbstverteidigungsform. Diese ist speziell auf Mädchen und Frauen zugeschnitten. Sie stammt ursprünglich aus Kanada und bedeutet sinngemäß „Weg der Frauen“ (Wen= „Women“ und do= grob übersetzt „Weg“).

Selbst wenn Mädchen am Anfang genauso körperlich aktiv sind, gelten in der Pubertät für Mädchen und Jungen verschiedene Maßstäbe für die muskuläre Entwicklung und Ausdauer. Oft fängt es schon im Kindergarten an, dass Mädchen und Jungen zu unterschiedlichen Aktivitäten ermuntert werden. Jungen entwickeln oft eher Stärke und Geschicklichkeit, während Mädchen Anmut und Körperbeherrschung lernen.

Die gefühlsbetonte Erziehung von Mädchen trägt auch dazu bei, dass sie oft unfähig sind, sich erfolgreich zu wehren.

WenDo umfasst neben dem Techniktraining auch Gespräche, Diskussionen und Informationen. Erlebtes kann eingebracht und verarbeitet werden. Der Umgang mit Ängsten ist ebenso Thema wie auch das Thema Hemmschwellen oder Selbstbewusstsein. Sportliche Fitness ist keine Voraussetzung!

In der ersten Woche der Herbstferien findet hier in Fränkisch-Crumbach wieder ein WenDo-Kurs statt, organisiert durch die Jugendpflegerin Irene Witte und durchgeführt von der WenDo Trainerin Doris Aubele aus Ober-Ramstadt.

Wo? Aula der Rodensteinschule, Schafhofgasse 19

Wann? Montag und Dienstag, 9. und 10.10.17, jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr

Für wen? Mädchen von 11-15 Jahren, max. 12 und mind. 6 Teilnehmerinnen

Kosten ? 25,- €

Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, dicke Socken, eine Decke und genug zu trinken und evtl. eine Kleinigkeit zu essen. Wenn eine von Euch sich angesprochen fühlt, aber die Teilnahmebedingungen nicht so ganz passen (zu teuer, Altersgruppe passt nicht, Termin passt nicht...), dann spricht mich bitte trotzdem an, vielleicht können wir gemeinsam zu einer guten Lösung kommen.

Die Anmeldung ist mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrags verbindlich. Die Plätze werden entsprechend der Reihenfolge der schriftlichen Anmeldung vergeben. Die Anmeldung kann einfach in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung geworfen werden, der Teilnahmebeitrag wird überwiesen (s. Anmeldung)

Ich freu mich auf DICH! J
Irene Witte (Jugendpflegerin)
mobil: 0173- 84 60 721
mail: witte@fraenkisch-crumbach.de



———— (bitte abschneiden) ————

Anmeldung für den WenDo-Kurs am 9. und 10.10.2017

Hiermit melde ich meine Tochter

Vorname, Name

Alter

Adresse

.....

Telefon.....

verbindlich für den WenDo-Kurs in den Herbstferien am 9./10. Oktober 2017 an.

Die Kosten betragen 25,-€

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



*Bitte den Teilnehmerbeitrag auf das folgende Konto der überweisen:

Empfänger: Gemeinde Fränkisch-Crumbach
IBAN: DE59 508 63513 000 100 1930
(Volksbank Odenwald)

Betreff/Kennwort:

„Wendo-Kurs-2017“ + Name der Teilnehmerin



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Babykleidung und offener Bücherschrank

Neue Angebote der Mary Anne Kübel Stiftung in Reichelsheim



Die Regale der Leihbibliothek der Mary Anne Kübel Stiftung sind leer, da sich jetzt alle Bücher in einem offenen Bücherschrank im Hof befinden und somit zugänglicher für die Besucher sind. Einfach stöbern, mitnehmen, lesen und wiederbringen! Nun sollen die Bücherregale im Obergeschoss neu befüllt werden – und zwar mit Babykleidung. Am Beispiel der „Flohkiste“ des Caritasverband Erbach orientiert, möchten wir gespendete Kleidung zu Preisen anbieten, die auch für den kleinsten Geldbeutel erschwinglich sind. Wir freuen uns auf Kleiderspenden, um so bald als möglich dieses neue Angebot starten zu können. Babykleidung kann zu unseren Öffnungszeiten montags bis freitags von 7.30 – 13.00.30 Uhr abgegeben werden. Weitere Infos unter 06164-54702

Odenwaldkreis setzt Zeichen für Klimaschutz

Einmalig in Hessen: Kreis und Kommunen nehmen geschlossen an Klima-Projekt teil

Der Odenwaldkreis sowie alle 15 Städte und Gemeinden im Kreisgebiet nehmen am Projekt „Hessen aktiv: die Klimakommunen“ teil. Der Landkreis war dem Bündnis bereits Ende vergangenen Jahres beigetreten. Die einzelnen Kommunen folgten diesem Schritt, als letzte Gemeinde besiegelte Reichelsheim am Dienstag den Beitritt.

Koordiniert wird die Mitarbeit in dem Projekt vom Klimaschutzmanagement, das der Odenwaldkreis und die Städte und Gemeinden aufgebaut haben.

„Dass alle Kommunen und der Landkreis geschlossen an diesem Projekt teilnehmen, ist einmalig in Hessen und ein wichtiges Signal in klimapolitisch herausfordernden Zeiten“, hebt Landrat Frank Matiaske hervor, dem dieses einheitliche Vorgehen ein besonderes Anliegen war. Insgesamt beteiligen sich in Hessen mehr als 130 Kommunen an dem Bündnis, das sich dem Klimaschutz und dem Umgang mit den Folgen des Klimawandels widmet.

Den Kommunen des Bündnisses bietet die Mitarbeit einige Vorteile. Zum Beispiel können sie eine Beratung für die Erstellung von CO₂-Bilanzen in Anspruch nehmen, was der Odenwaldkreis bereits genutzt hat. Ebenso hilft die dafür zuständige Fachstelle bei der Erstellung von Aktionsplänen und organisiert darüber hinaus regionale Klimaschutz- und Energieforen. Für Klimaschutzprojekte bekommen die beteiligten Kommunen höhere Fördersätze, die bei 70 bis 80 Prozent liegen. Außer für Investitionen kann das Geld auch für Kampagnen und Modellprojekte genutzt werden.

Mit drei Projekten nehmen der Odenwaldkreis und die Stadt Bad König an einem Wettbewerb unter den Bündnis-Kommunen teil: mit Photovoltaikanlagen auf drei Schulen, deren Träger der Kreis ist, einem Blockheizkraftwerk in der Therme von Bad König und einer Wiesenfläche im Kurpark der Stadt. Diese Fläche kann wild wachsen, was dabei hilft, Bienenvölker zu erhalten und so zur Biodiversität beiträgt. Damit wird auf den Klimawandel reagiert, unter dem die natürliche Vielfalt in der Natur leidet. Das Wiesen-Projekt hat aber auch einen direkten Nutzen: Dank der Bienen wird Kurpark-Bio-Honig produziert.

„Klima? Wandel. Wissen!“

Die Umweltberatung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz zeigt Neues über den Klimawandel und unsere Handlungsmöglichkeiten

von 26. Juni bis 7. Juli 2017 in Fränkisch-Crumbach im Rathaus



Warum kostet die Rettung des Planeten nicht die Welt?

Es geht um: Ernährung, Landwirtschaft, Ozeane, Städte, Meeresspiegelanstieg, Energie, Wirtschaft, Wasser und auch um die entwicklungspolitische Bedeutung des Klimawandels.

Auf Post-its können Ausstellungsbesucher ihre eigenen Ideen notieren. Die Post-its können von Anderen als Anregung mitgenommen werden. So entsteht ein Austausch zwischen den Besuchern.

Ein Online-Klimaquiz zur Ausstellung gibt es unter <http://quiz.germanwatch.org/>.

Die Ausstellung stellt die neuesten Erkenntnisse des Weltklimarates, dem 195 Staaten angehören, vor.

Die Ausstellung entstand mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und in Kooperation mit Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst.

Zur Ausstellung gehören auch ausführliche Broschüren.
Das Infomaterial liegt kostenlos für Sie bereit
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Umweltberatung des Abwasserverbandes Obere Gersprenz
Ezyer Straße 5
64395 Brensbach
(: 06161-80934
Fax: 06161-80931
email: umweltberatung@av-oberegersprenz.de
www.av-oberegersprenz.de
Unser Büro ist vormittags erreichbar.



Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 30. Juni – 09. Juli 2017

Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr	30. Juni Kirchenchor
Sonntag, 10.00 Uhr	02. Juli Gottesdienst für Klein und Groß mit Taufenzum Abschluss der Kinderbibelwoche (Pfarrerin Nina Nicklas- Bergmann) anschließend Kirchenkaffee im Ev. Gemeindehaus
Mittwoch, 12.00 Uhr	05. Juli Mütterkreisausflug nach Frankfurt
Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr	07. Juli Kirchenchor
Sonntag, 10.00 Uhr	09. Juli Gottesdienst (Prädikantin Ruth Vetter)

Liebe Kinder,
vielleicht habt Ihr es schon mitbekommen: allerorten wird seit dem vergangenen Herbst das Reformationsjubiläum gefeiert und an Martin Luther erinnert. Auch wir in Fränkisch-Crumbach wollen einen Beitrag leisten und gemeinsam mit Kindern und Erwachsenen ein Luther-Singspiel auf die Beine stellen. Aufgeführt wird es am 29. Oktober in unserer Kirche.

Für den Kinderchor, der später gemeinsam mit den Erwachsenen singen wird, suchen wir noch Kinder ab dem Grundschulalter, die gerne singen und/oder Theaterspielen.

Unsere Probentermine:

18. August; 25. August; 8. September; 15. September;
22. September; 29. September;
6. Oktober; 27. Oktober – jeweils von 14:30-15:30 Uhr,
28. Oktober Generalprobe
Kontakt: NinaNicklas@gmx.net

Nach dem Benefizkonzert am 12.02.2017 wurden in der Kirche in blauer Gitarrenständer und ein silberner Klappnotenständer gefunden. Die Besitzer mögen sich bitte im Pfarramt melden (Tel. 06164 – 2253).

Die Pfarramtssekretärin ist **dienstags bis donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr** im Pfarrbüro oder per E-Mail über ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt (Telefon 06164 - 2253). Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die EMail-Adresse von Pfarrer Worch ist: thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de

Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter www.kirche-fraenkisch-crumbach.de.

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny Tel.: 06164/1399 oder 0170/439 6690
Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein Tel.: 06164/1399
PGR-Vorsitzende Gabriele Laurentzsch Tel.: 06164/911668
Stellv. Verwaltungsratsvorsitzender Werner Grimm
Tel.: 06164/4795

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Reichelsheim:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 01.07.

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Reichelsheim)

Sonntag, 02.07., 13. Sonntag im Jahreskreis / Türenkollekte f.d. Aufgaben des Papstes

08:00 Uhr Stiftungsmesse f. ++Eheleute Elisabeth u. Paul Strohnher zum Jahresgedächtnis

Dienstag, 04.07.

09.00 Uhr Hl. Messe
14.00 Uhr Caritas-Sprechstunde bis 15.00 Uhr (Reichelsheim)

Mittwoch, 05.07.

19.00 Uhr Frauenkreis. Abschlussabend. Führung bei Polstermöbel Born, anschl. gemütliches Beisammensein

Donnerstag, 06.07.

14.45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

Freitag, 07.07.

18.30 Uhr Abendmesse, anschl. eucharistische Anbetung (Reichelsheim)



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage. Oder abonnieren Sie unseren kostenlosen Pfarrbrief unter www.bistum-mainz.de/reichelsheim

Freie Christengemeinde

Zitat der Woche:

„Ich kann entdecken, dass Gott jedem von uns seine ureigene Schönheit und Würde gegeben hat.“

(Ulrich Wilckens, dt. Theologe, geb. 1928)

Sonntag, 02.07.

09:00 Uhr 1. Gottesdienst
10:30 Uhr Kaffee und Kuchen
11:15 Uhr 2. Gottesdienst mit Kinderbetreuung (Brensbach, Darmstädter Str. 45)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenztal.de
Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-3780329
Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787

**Was
Wann
Wo**

Veranstaltungskalender

Freitag, 30.06.:

- 19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)
 19:45 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein im Clubraum, Rodensteiner Str. 14
 20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus

Dienstag, 04.07.:

- 10:30-12 Uhr und 18-19 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Mittwoch, 05.07.:

- 15-17 Uhr Öffnung der Bücherkiste im Rathaus (Seiteneingang Spielplatz)

Freitag, 07.07.:

- 19:30 Uhr Probe Crumbacher Chor im Rathaus 1. Stock (Singraum)
 19:45 Uhr Preisskat des Skatclub Rodenstein im Clubraum, Rodensteiner Str. 14
 20:00 Uhr Probe des Spielmannszuges FF im Probenraum, Feuerwehrgerätehaus



Vereine und Verbände

Heimatmuseum Rodenstein

Gemeinsame „Nacht des Museums“ von Museumsverein und Wirtschafts- und Verkehrsverein beeindruckt die Besucher



Der Nostalgiebus ist angekommen.



Karl-Heinz Mittenhuber und Erika Schäfer während ihres Vortrags in der Kirche



Blick auf die Kirchenbesucher



Roland Lange als Ritter Rodenstein mit Günter Horn



Im Kellergewölbe des Museums erleben die Gäste das 3-D-Modell der Burg Rodenstein.



Ernst-Otto Nehrlich bei seinem Vortrag im Kellergewölbe



Adelheid Knau und Freifrau von Gemmingen in bester Stimmung

Im Rahmen des Jubiläumsprogramms „25 Jahre Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße“ nahm das Heimatmuseum Rodenstein in Fränkisch-Crumbach am 17. Juni an der „Nacht der offenen Museen“ teil. Dabei wirkten Mitarbeiter des Museums und des örtlichen Wirtschafts- und Verkehrsverein harmonisch und effizient zusammen. Zunächst wurde jedoch der um 21 Uhr ankommende und mit allen Finessen ausgestattete Nostalgiebus bestaunt, mit dem die Teilnehmer eintrafen. Ein herzliches Grußwort sprach die in Vertretung des Bürgermeisters Eric Engels anwesende Adelheid Knau.

Im Mittelpunkt der mit insgesamt ca. siebzig Teilnehmern – darunter auch zahlreiche Museumsfreunde aus Fränkisch-Crumbach und Nachbarorten - gut besuchten Veranstaltung standen erwartungsgemäß die Burg der Rodensteiner und die Grabdenkmäler dieses Adelsgeschlechts, vor Allem aber die Rodensteinsagen. Astmosphärisch geschickt begleitet wurde das kulturell-historische Programm durch Roman Lange, der sich – der ritterlichen Vergangenheit Fränkisch-Crumbachs entsprechend – in stattlicher Ritterrüstung zeigte und ein begehrtes fotografisches Ziel war. Für ein romantisch beleuchtetes Ambiente an diesem Abend hatte Nina Heerstraß gesorgt, für gastfreundliche Bewirtung sorgten Günter Horn und Christine Lange..

In der mit Grabdenkmälern reichlich ausgestatteten evangelischen Kirche neben dem Heimatmuseum hatten die Gäste dieser „Nacht der offenen Museen“ zunächst Gelegenheit, in die sagenumwobene Geschichte der Gemeinde und des oberen Gersprenztals einzutauchen. Karl-Heinz Mittenhuber, flankiert von Erika Schäfer, verband in seinem abwechslungsreichen Vortrag das künstlerisch hervorragende Epitaph von Junker Hans III. von und zu Rodenstein, die so genannte Türkentrommel und das monumentale Grabdenkmal von Philipp III. von Rodenstein und seiner beiden Frauen mit den entsprechenden Sagen. Vom überraschenden und gefährvollen Ritt des zweiundachtzigjährigen Junkers Hans im Winter des Jahres 1500 zur Wallfahrt nach Rom war die Rede – und hauptsächlich von seiner vermuteten Anführerschaft des sagenhaften wilden Heers, das zwischen Schnellerts und Rodenstein hin- und herzieht und Krieg und Frieden kündigt.

Die mit diesen geisterhaften Zügen verbundenen Wahrnehmungen der Bevölkerung, dokumentiert in den so genannten Reichenberger Protokollen, erstaunten so manchen Zuhörer: Hufegetrappel, Pferdegewieher, Kettengerassel, Hundegebell, unheimliches Rauschen und Brausen. Aber auch die Segen bringende Seite des sagenumwobenen Rodensteiners, der für Fruchtbarkeit auf den Feldern sorgt, kam zur Sprache. Natürlich unterließen es die beiden Vortragenden nicht, auch die in der Romantik aufgekommene und weit verbreitete Sagenform von der Verfluchung des Rodensteiners durch seine zu Tode gekommene „weiße Frau“ zur Geltung zu bringen.

In Verbindung mit der so genannten Türkentrommel – einem seltenen und aus Palmholz gefertigten runden Tisch aus Java, der vermutlich aus dem Türkenkrieg stammt - wurde den Besuchern die patriotische Sage von der Rettung des kaiserlichen Heers durch den Rodensteiner in der Schlacht gegen die Türken am Kahlenberg vor Wien im Jahre 1683 nahe gebracht. Anschließend wandte man sich dem 4.60 Meter hohen Renaissance-Grabdenkmal von Philipp III. zu und der abenteuerlichen Sage von der Befreiung des Ritters aus seiner Kreuzzug-Gefangenschaft durch eine feurige und glutäugige Orientalin und seines angeblichen anschließenden Lebens mit zwei Frauen.

In die Schilderung dieser Sagenvarianten wurden Textpassagen der Dichter Werner Bergengruen und Joseph Viktor von Scheffel, die die Sagen in poetischer Weise umgeformt und teilweise bis ins Ausland verbreitet haben, eingebunden. Großformatige Abbildungen konkretisierten die Ausführungen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung empfing Ernst-Otto Nehrlich die Gäste im historischen Kellergewölbe des Museums mit einem interessanten Vortrag über den Werdegang und die derzeitige Umgestaltung des Fränkisch-Crumbacher Heimatmuseums und die Geschichte der Burg Rodenstein. Höhepunkt war die ausführliche Präsentation eines virtuellen Modells der Burg, in mühevoller Detailarbeit auf der Grundlage einer historischen Zeichnung Valentin Wagners aus dem Jahre 1634 entwickelt und vorgestellt von Marina Bade sowie hilfreich assistiert von Stefan Steiger. Die Zuschauer konnten hierbei alle Bauteile und Eingänge der rekonstruierten Burg aus der Vogelschau und von allen Seiten sehen und auch betreten. Ein Modell, das in derart variabler Weise den Zugang zu einer ehemaligen mittelalterlichen Burg anschaulich ermöglicht, ist derzeit in Odenwälder Museen einzigartig. Zum Schluss bestand noch die Möglichkeit, die Museumsräume im Obergeschoss zu besichtigen.

Wie nicht nur die Busbegleiterin Brigitte Dieffenbach mitteilte, waren die Besucher sehr beeindruckt von der dargebotenen kulturellen Vielfalt Fränkisch-Crumbachs und von dem gastfreundlichen Empfang – und viele versprachen, wiederkommen. Ausgestattet mit durch Tuschzeichnungen illustrierten Rodenstein-Sagenkalendern, traten sie ihre nostalgische Weiterreise zum nächsten Museum an. Die evangelische Kirchengemeinde, mit der der Museumsverein – ebenso wie mit der Familie von Gemmingen als Eigentümerin des Museumsgebäudes - eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit pflegt, hatte dem Museumsverein dankenswerter Weise das Gotteshaus einschließlich der Mikrofonanlage bereitwillig zur Verfügung gestellt.

Für den Museumsverein: K.-H. Mittenhuber

Skatclub Rodenstein

Beim Preisskat am 23. Juni nahmen 21 Skatfreunde teil. Hierbei wurden sechs Geldpreise in einem Gesamtwert von 105,00 € ausgespielt, die folgende Skatfreunde errangen:

1.	Hartmut May	Fürth	2.031 Punkte	32,50 €
2.	Jürgen Metzen	Fränkisch-Crumbach	1.899 Punkte	25,00 €
3.	Norbert Löbig	Gastspieler	1.898 Punkte	17,50 €
4.	Willi Wagner	Fränkisch-Crumbach	1.863 Punkte	12,50 €
5.	Manfred Heller	Ober-Klingen	1.558 Punkte	10,00 €
6.	Annemarie Pfeifer	Birkenau	1.557 Punkte	7,50 €

Der nächste Preisskat findet am Freitag, den 30. Juni 2017 um 19.45 Uhr im Clubraum des Skatclubs in der Rodensteiner Straße 14 statt. Auch Nichtmitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen. Weitere Ergebnisse vom Skatclub Rodenstein im Internet unter www.skatclub-rodenstein.de.

Der Vorstand



Spielend selbst gestalten.

Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Leistungslehrgang bei Odenwälder Feuerwehr-Musikern in Fränkisch-Crumbach



Für Feuerwehrmusiker besteht im Landesfeuerwehrverband Hessen die Möglichkeit, ihren Leistungsstand durch entsprechende Seminare zu steigern und nach bestandener Prüfung mit den jeweiligen Auszeichnungen in Bronze, Silber oder Gold belohnt zu werden.

Ein solcher Lehrgang für das bronzene Leistungsabzeichen wurde nun beim Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Fränkisch-Crumbach durchgeführt. Es nahmen daran 14 Feuerwehrmusiker und -musikerinnen aus den Odenwaldkreisgemeinden Fränkisch-Crumbach (9), Würzburg (4) und Mümling-Grumbach (1) teil. An 5 Wochenenden wurden sowohl das Gehör geschult als auch die musiktheoretischen Kenntnisse erweitert. Vorgespielte Rhythmusdiktate und Intervalle wurden erkannt, der Aufbau der Dur-Tonleitern studiert und deren Zusammenhänge im Quintenzirkel erkannt. Am 17. Juni 2017 erfolgte nun die Prüfung durch Anja Kirhhof, der Landesausbildungsleiterin des Hessischen Feuerwehrverbandes. Nach Abschluss der beiden Prüfungskomponenten Gehörbildung und Musiktheorie bescheinigte die Prüferin allen Teilnehmern einen hohen Kenntnisstand der Thematik.

Im abschließenden 3. Prüfungsteil mussten alle Musiker/innen einzeln nacheinander ihr Können auf ihrem jeweiligen Instrument beweisen. Dabei waren Duren zu spielen, ein Pflichtstück sowie ein Wahlstück vorzuspielen. Auch hier zeigte sich der hohe Ausbildungsstand aller Lehrgangsteilnehmer und als logische Folge haben alle die Prüfung bestanden und konnten das entsprechende bronzene Leistungsabzeichen in Form einer Anstecknadel aus der Hand der Landesausbildungsleiterin entgegen nehmen.

Frau Kirhhof dankte dem Fränkisch-Crumbacher Musiker Herbert Fornoff, welcher als Dozent dieses Lehrgangs die Teilnehmer entsprechend den Vorgaben und gemäß den Stoffplänen der Hessischen Feuerwehrmusik auf diese Prüfung vorbereitet hatte. Sie empfahl eindringlich den Teilnehmern sowie dem Dozenten im nächsten Jahr ein Leistungslehrgang zum Erwerb des silbernen Abzeichens in Angriff zu nehmen.

Mit diesem erfolgreichen bundesweit anerkannten Leistungslehrgang sind nun fast alle Musikerinnen und Musiker des Spielmannszuges Fränkisch-Crumbach mit mindestens dem bronzenen Abzeichen ausgebildet. Natürlich gibt es auch Musikerinnen und Musiker mit dem silbernen Abzeichen oder natürlich auch mit dem goldenen!

Teilnehmer

SZ FF Würzburg:

Knapp, Lorena / Kretschmar, Jenny / Walther, Johanna / Walther, Lisa

SZ FF Mümling-Grumbach:

Görnhardt, Timo

SZ FF Fränkisch-Crumbach:

Dinkel, Clara / Ebert, Daniel / Eichner, Sisse / Gutberlet, Irene / Horlacher, Klaus / Horn, Rosemarie / Juchnowitsch, Lea / Groeger, Larissa Marie / Stauder, Marie

Spielmannszug geht in die Sommerpause



Ein tolles Frühlingkonzert, gemeinsam mit dem Crumbacher Chor und den Gersprenztalern; ein sommerliches Grillfest mit vielen Besuchern bei bester Stimmung, den Gewinn der hessischen Landesmeisterschaft des MSVH, ein für alle TeilnehmerInnen erfolgreicher D1 und D2 Musikleistungslehrgang, unzählige Proben, Sitzungen und Planungen. Alles das fand beim Spielmannszug auch in diesem Jahr im ersten Halbjahr statt. Nun gehen die MusikerInnen in eine verdiente Sommerpause. Dazu trafen sich alle noch einmal zum Grillen im Rathaushof und freuten sich, dass auch 2017 ein Stück Vereinsgeschichte geschrieben werden konnte, dass fast alle im Spielmannszug nun ausgebildete Musiker sind, mit bundesweit anerkanntem Abzeichen.

Noch in der Sommerpause findet das „Sommerkonzert“ des Gesangvereins statt, da ist ein Teil des Spielmannszuges natürlich auch dabei. Im August starten die Vorbereitungen auf die kommenden Konzerte, mit neuer Literatur, Planungen für die Deutsche Meisterschaft 2018, Vorbereitung auf das Muschel-fest und das Konzert im September.

Wir freuen uns nach der Sommerpause wieder über Gäste während den Proben, Zuhörer bei den Ständchen und Konzerten und einfach schöne Musik in Fränkisch-Crumbach!

Die Bilder zeigen die Musikerinnen und Musiker beim Sommergrillen im Rathaushof.

Der Odenwaldklub informiert

Wanderung mit Hindernissen

Am Sonntag, 11.06.2017 war eine Wanderung im Überwald geplant. Start sollte um 13.30 Uhr an der Volksbank sein.



Bereits um 12.30 Uhr machten sich 2 Mitwanderinnen auf den Weg zum Überwald. Als die Gruppe dann am Gasthaus Morgenstern ankam, um zum Ausgangspunkt der Wanderung, das Bürgerhaus, zu kommen, waren die beiden Wanderfreundinnen weder im Gasthaus noch im Biergarten, woraufhin sich die Wanderer zum Bürgerhaus aufmachten. Eine zweite Gruppe, die eine kürzere Strecke bevorzugte, fuhr auf den Parkplatz Lichtenklingen, um von dort aus zum Lichtenklinger Hof zu wandern. Dort sollten sich die beiden Wandergruppen treffen, um gemeinsam zum Parkplatz zu wandern.

Am Parkplatz angekommen ging es einer Wanderfreundin nicht gut, sodass die Teilnahme an der Wanderung nicht möglich war. Die erste Gruppe, die den Weg von Siedelsbrunn abwärts nahm, vermisste eine eindeutige Markierung und kam verspätet zur gemeinsamen Raststätte, dem Lichtenklinger Hof.



Dieser ist ein ehemaliges Klostergebäude, dessen Reste gesichert wurden. Später wurde ein Landgut aufgebaut, das aber mangels Rendite aufgegeben wurde. Einige der Bewohner wanderten nach Amerika aus und man sagt, dass möglicherweise auch die Vorfahren des amerikanischen Präsidenten Eisenhower aus diesem Landgut stammten.

Gut erhalten ist ein hübscher Brunnen, der die Wanderer mit herrlich frischem Quellwasser erfrischte.



Beim Abschluss im Restaurant Morgenstern waren dann alle Wanderfreunde wieder zusammen, denn auch die beiden „Vermissten“ warteten schon auf die Ankunft der Gruppe. Obwohl es so einige Pannen bei der Wanderung gab, war die Stimmung gut und jeder genoss nicht nur das Essen, sondern auch die herrliche Aussicht über den Überwald.

Bankspende für den Friedhof

Da es bei Beerdigungen häufig an Sitzgelegenheiten für ältere Teilnehmer mangelt, beschloss der OWK, eine Bank für den Friedhof zu spenden. Viele ältere Mitglieder hatten es durch ihre Mitgliedschaft ermöglicht, die Summe für diese Bank aufzubringen und nun sollten sie auch davon profitieren. Die Bank wurde vom Bauhof der Gemeinde aufgestellt und nun wurde von Sepp Merita, Adam Klinger und Werner Schimpf das Schild angebracht, das den OWK als Spender dieser Bank ausweist.



Jagdgenossenschaft Fränkisch-Crumbach

Am 08. Juli 2017 unternimmt die Jagdgenossenschaft Fränkisch-Crumbach ihren Jahresausflug. Nach dem Start um 07.00 Uhr am Rathaus führt die Fahrt entlang des Maines über Miltenberg, Wertheim, Marktheidenfeld nach Bad Kissingen. Dort besteht die Möglichkeit sich die Kuranlagen und das Städtchen anzuschauen. Das Mittagessen findet am „Wittelsbacher Turm“ statt, von wo man einen wunderschönen Ausblick über Bad Kissingen zur bayerischen Rhön hat. Anschließend geht es weiter zur Kaffeearast in das wunderschöne, mittelalterliche Volkach. Danach führt der Weg zurück nach Fränkisch-Crumbach, wo in der „Odenwälder Bauernstube“ bei Familie Heist die Fahrt ihren Abschluss nimmt.

Anmeldungen nimmt Heinz Peter Kaffenberger, Tel. 06164-2870 entgegen.

LandFrauen

Der LandFrauen-Sommer-Nachmittag führt uns dieses Jahr am Donnerstag den 06.07.2017 nach Erbach-Elsbach zum Käse-Back. Dort wollen wir vorher ein bisschen Spazieren gehen. Alle Interessierten treffen sich um 14.45 Uhr am Volksbank Parkplatz, wo wir in Fahrgemeinschaften starten. Das Lokal öffnet extra für uns ab 16 Uhr, deshalb ist hier eine verbindliche Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldung ab sofort bei Marion Juras, Tel.06164-1862. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.



Die Feuerwehr informiert!

Alle brauchen die Feuerwehr!

Die Feuerwehr braucht dich!



Hilfe leisten in der Not erfordert Persönlichkeit.

Deine Aufgabe.

Es sind nicht die Bequemsten, nicht die Langsamsten und nicht die Leisetreter, die den Weg zur Feuerwehr finden. Die freiwillig einen Teil ihrer Zeit dafür aufbringen, anderen in Not zu helfen – auch mitten in der Nacht und bei jedem Wetter. Feuerwehrtätigkeit ist packend und weit mehr als Brände löschen: Vom Auffahrunfall auf der Autobahn bis hin zum Gefahrgutalarm – langweilig ist es in der Feuerwehr nicht.

Hier kannst Du über Dich hinaus wachsen.

Dein Mut.

Mut ist im Leben immer gut. Doch niemand erwartet von Dir, ein hohes Risiko für Gesundheit und Leben einzugehen. Dafür gibt es sichere Bestimmungen, die das regeln. Du erhältst regelmäßig eine fundierte Ausbildung in der Feuerweherschule des Landes. Wenn Du erst weißt, wo Deine Grenzen liegen, kannst auch Du im Einsatz ungeahnte Erfolgserlebnisse haben.

Darauf kannst Du Dich jeder Zeit hundertprozentig verlassen:

Deine Technik.

Die Technik in der Feuerwehr hat etwas Faszinierendes. Von Deinem Schutzanzug über das Atemgerät bis zum großen Drehleiter-Fahrzeug: Alles funktioniert ohne wenn und aber, ist amtlich geprüft, zuverlässig und tausendfach erprobt.

Das muss auch so sein, denn bei einem Einsatz muss jeder Handgriff sitzen. Die Sicherheit des Einzelnen steht bei der Feuerwehr schließlich ganz oben.

Ich habe geholfen. Ein unbeschreiblich gutes Gefühl.

Dein Moment.

Ein Leben gerettet zu haben – das erlebt man in der Feuerwehr nicht alle Tage.

Doch auch die vielen kleinen und größeren Erfolge beim helfen können beflügeln – ein tolles Gefühl. Es entschädigt vielfach für die Stunden der Bereitschaft, des Lernens und der vielen Übungen. Das ist der Augenblick, in dem Du weißt, warum Du Dich für den Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr entschieden hast.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Kontakt:

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr

Telefon: 06164/516792

E-Mail: feuerwehr@fraenkisch-crumbach.de

Weitere Informationen unter:

www.feuerwehr-fraenkisch-crumbach.de

Übungsstunde der FFW-Einsatzabteilung

Nächste Übung:

Montag, 03.07.2017 20.00 Uhr

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Thema: Retten

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!

Fehr, Gemeindebrandinspektor

E-Jugend Saisonabschlussfahrt nach Maurach – Österreich



Am vorletzten Wochenende starteten wir Freitags um 6 Uhr in der früh zu unserer Saisonabschlussfahrt Richtung Österreich. Die schon aus Kindheitszeiten guten Beziehungen ermöglichten, dass der dort ansässige FC Achensee extra ein Turnier für uns auf die Beine stellte, welches dann Samstags bei besten Wetterverhältnissen durchgeführt werden konnte. Aber dazu später.



Nach 9 stündiger Fahrt, die Stimmung war bestens dank Bordentertainment (Jurassik Park) und immer wiederkehrenden Gesangseinlagen unserer jungen Kicker (Johnny Däpp), erreichten wir endlich unser Ziel am Achensee. Schnell wurden die Zimmer in der heimischen Jugendherberge bezogen, sodass man sich mit Badesachen im Rucksack auf die erste Wanderung zum erfrischenden Achensee machen konnte. Wie sich jeder vorstellen kann, eine riesen Gaudi. Zum Abschluß des Tages gab es Unmengen an Spaghetti.

Samstags mussten wir früh aus den Federn, da eine Trainingseinheit unter der Leitung des ehemaligen Bundesliga-profis Wolfgang Schäfer (wer erinnert sich nicht an das legendäre Europapokal Rückspiel von Bayer 05 Uerdingen gegen Dynamo Dresden) anstand. Der Ex Profi betreibt dort mit seiner Lebensgefährtin ein Kinderhotel für junge Kicker aus aller Welt. Nach zweistündigen Training ging es dann zur Abkühlung wieder an den direkt angrenzenden Achensee.

Frisch gestärkt vom Mittagessen starteten unsere Kicker dann hoch konzentriert in das mit fünf Mannschaften besetzte Turnier. Da viele Spieler unserer Gegner etwas jünger waren, war es uns auch möglich unsere jüngsten Mitfahrer (zwei F- und einen G- Junioren) einzusetzen. Wie schon erwähnt hoch konzentriert und mit beachtlicher Laufbereitschaft wurden alle vier Spiele und somit auch das Turnier verdient gewonnen. Und das ohne einen einzigen Gegentreffer hinnehmen zu müssen. Hier bestätigten und krönten unsere E-Junioren ihre tolle Leistung der Saison. Gefeiert wurde das schon traditionell mit einem Tänzchen und Gesang um den gewonnen Pokal.

Nach dem Turnier durften sich noch die mitgereisten Eltern und Betreuer bei einem „Just for fun“ Länderspiel Österreich gegen Deutschland beweisen. Bei anfänglich guten Spiel unsererseits konnte auch unsere Katze „Garfield“ im Tor die drohende Niederlage nicht verhindern.

10:5 I werd`narrisch!

Nach dem Abendessen in unserer Unterkunft deutete sich mit Blitz und Donner schon an das unsere schönes Wochenende sich dem Ende neigt. Der Himmel über Maurach weinte am Sonntag morgen weil wir wieder die Heimreise antreten mussten. Der Stimmung im Bus tat das aber keinen Abbruch und zum gefühlten zehnten Mal rannten die Dinos über die Bildschirme. Nur der Johnny Däpp war nicht mehr ganz so laut zu hören. Dank des immer gut gelaunten Busfahres „Blacky“ kamen wir wieder sicher in der Heimat an und alle verabschiedeten sich mit schweren Herzens in die wohl verdiente Ferienzeit.

Ein ganz dickes Lob soll an unseren Patrick gehen der diese Reise eigentlich im Alleingang geplant und organisiert hat. Hut ab!!!

Eine schöne Fahrt und eine tolle erfolgreiche Saison geht nun zu Ende. Aber dank gefühlten tausend gemachten Fotos wird sie immer in Erinnerung bleiben.

Rosen im Schulgarten des Obst- u. Gartenbauvereins



Die Hessenrose im Schulgarten des OGV.

Die im Schulgarten (Almegärten) liebevoll aufgeschulten Rosen stehen in voller Blüte. Deshalb bieten wir allen Rosenfreunden an, sich ihre Lieblingsrose auszuwählen und reservieren zu lassen. Es stehen Edelrosen, Strauchrosen, Kletterrosen und Rosenstämmchen zur Verfügung.

Man kann sich natürlich auch einen Apfel- oder Birnbaum oder eine Süßkirsche oder einen Zwetschenbaum auf schwach- oder starkwachsender Unterlage für die Herbstpflanzung vormerken lassen. Die Abgabe der Rosen und Obstbäume erfolgt dann im Oktober.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Susanne Keil, Tel. 3658 und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin. Es freut sich auf ihren Besuch -die Rosenabteilung- des Obst- und Gartenbauvereins.

Dakai Qi - Hessischer Hammerwurfmeister der Männer 2017



Dakai Qi (TV Fränkisch-Crumbach), Foto:Verein

Leichtathletik: Dakai Qi vom TV Fränkisch-Crumbach wurde am Sonntag-Nachmittag in Gelnhausen Hessischer Meister im Hammerwurf der Männer. Im fünften Versuch erzielte er 70,21 Meter und holte sich damit überlegen den Titel vor Maximilian Becker von der LG Eintracht Frankfurt mit 67,35 m und Sebastian Arnold von der TuS Weilmünster mit 54,96 Meter. Gleichzeitig

bedeutet dies auch einen neuen Kreisrekord für den HLV-Kreis Odenwald.

Grillabend im Biergarten

„Die Linde“ ist in diesem Jahr für die **Crumbacher Reisegruppe** wieder Treffpunkt zu ihrem **traditionellen Grillabend**, der am **Freitag, dem 07. Juli 2017 ab 18.00 Uhr** stattfindet. In netter Atmosphäre lassen wir uns im Biergarten vom Lindenvirt mit Speisen vom Grill, Salatbuffet und kühlen Getränken verwöhnen. Wir freuen uns über einen guten Besuch und auf ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Crumbacher Reisegruppe. Gäste oder neue Reisefreunde sind immer herzlich willkommen. Bei schlechter Witterung sind wir in der Gaststätte



FRÖHLICHE GRUSS-ANZEIGEN:

WWW.WITTICH.DE

Für unsere diesjährige Mehrtagesfahrt -Nordseeromantik pur- vom 28. September bis 03. Oktober 2017 sind keine Plätze mehr frei.

Stammtisch des FC Bayern Fanclub

Gersprenztal/Odenwald e.V. am **Montag**, dem **3. Juli 2017** um 19.30 Uhr in Reichelsheim im Gasthaus „Zum Stern“.

Sommerferienlesespaß

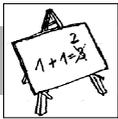
Die Bücherkiste hat vorgesorgt. Es gibt neue Bücher für Kinder. Wir haben einige neue:

Die drei ???

Sternenschweif

Lola

für die jungen Leser angeschafft. Die Bücherkiste im Rathaus ist auch während der Ferien zu den üblichen Zeiten geöffnet.



Schulnachrichten

Grundschulwettkampf Leichtathletik



Am 7. Juni 2017 fand der Leichtathletik-Wettkampf der Grundschulen in Erbach statt. Die Rodensteinschule war zum 3. Mal vertreten durch Isabelle Finger (4a), Marleen Krautschneider (4b), Marie Pludra (4b), Ina Rudolph (4a), Elias Frank (4a), Luca Sabatino (4b), Sebastian Sandtner (4a) und Joshua Schröder (4b). Beim Dreieckssprint, bei der Hindernispendelstafel, beim Zonenweitwurf und beim Zonenweitsprung sowie beim 15-Minuten-Lauf hatten die Schülerinnen und Schüler trotz teilweise widriger Witterungsbedingungen viel Spaß und zeigten durchweg sehr gute Leistungen. Sowohl in der Gesamtwertung als auch in der Wertung der mittleren Grundschulen belegten wir den 1. Platz. Herzlichen Glückwunsch! Hier noch einmal ein großes Lob für den Einsatz des „Rodenstein-Teams“!

Showtime – Schüler machen Theater an der Georg-August-Zinn Schule

in Reichelsheim

Aufführungen der Theaterkurse an den traditionellen Theaterabenden

It's showtime, hieß es wieder einmal an der Georg-August-Zinn Schule in Reichelsheim. Theater AG und Theaterkurse zeigten, woran sie das Jahr über gearbeitet hatten. Diese Aufführung findet alljährlich an den Theaterabenden der Schule statt und gewährt den Zuschauern einen aufschlussreichen Blick darauf, wie die Schüler lernen, Theater zu machen – im wörtlichen Sinne!



Der Apfel ist ihr nicht bekommen: Schneewittchen als moderne Liebesgeschichte mit dem Prinz auf einem Skateboard, inszeniert von den der Theatergruppe „Skyflyer“ (Leitung Uli Zelta-Rosche) der GAZ, den Jüngsten in der Fachschaft. (Foto: Wolfgang Rosche)



Da staunen die sieben Zwerge: Schneewittchen will bei Ihnen gar nicht saubermachen! Inszenierung des DS-Kurses von Brigitta Gsell aus der Q2 („Schneewittchen-Design“). (Foto: Martin Schmid)

Ins rechte Licht und den passenden Ton wurden die Theaterabende wieder in bewährt professioneller Manier gesetzt, und zwar von der schuleigenen Event AG unter Leitung von Mike Lippert.

„Sooo verknallt“, ein wanderndes Publikum und eine Kunstausstellung

Zum Auftakt hieß es von der Theater AG SKYFLYERS ‚Sooooo verknallt!‘. Unter der Leitung von Ulli Zelta-Rosche hatten 9 Fünftklässlerinnen und eine Schülerin aus der 7. Klasse diese Eigenproduktion erarbeitet. Zehn entzückende, junge Prinzessinnen verwandeln die Bühne in ihr Reich und plaudern über ihre erste Liebe, egal wo auf der Welt. Dabei finden Sprünge von verschiedenen Märchen in die heutige Welt statt, die das Publikum überraschen, gleichzeitig aber auch die märchenhafte Seite dieses sehr realen Themas deutlich machen. Wieder einmal erstaunte die Leistung der sehr jungen Spielerinnen, denen die große Spiellust anzumerken war. Diese Freude sprang auf das Publikum über und der Auftritt wurde heftig beklatscht. Im Anschluss begab sich das Publikum in fünf Kleingruppen aufgeteilt auf einen Rundkurs durch die Gebäude der Schule, um sich an fünf verschiedenen Orten 5-Minuten Inszenierungen des Einführungskurses Darstellendes Spiel (Klasse 10) anzuschauen. Die Teilnehmer des Kurses, Schüler aus dem ersten Jahr der Oberstufe, hatten, unter Leitung von Brigitta Gsell, die charakteristischen Impulse des jeweiligen Raumes aufgegriffen und dazu eine passende kurze Geschichte entwickelt. Dabei hatten sie ganz unterschiedliche Themen gewählt, die teils zum Nachdenken, teils zum Lachen anregten.

Eine Pause folgte und damit Zeit für die Besucher, sich die Kunstausstellung im Foyer der Schule zu betrachten. Hier gab es beeindruckende und vielfältige Schülerarbeiten zu sehen.

Dabei war durch die Catering AG unter Leitung der Kolleginnen Laura Zieres und Kirsten Berg sowie Schülern des Abi-Komitees für das leibliche Wohl gesorgt.

Foren-Troll, Schneewittchensdesign und eine Schatzsuche

Dann ging es mit den drei Aufbaukursen ‚Darstellendes Spiel‘ aus den 11. und 12. Klassen weiter. Der erste unter Leitung von Kirsten Berg war den Spuren von Internet-Trollen gefolgt und verwies auf deren verheerende Wirkung in allen Foren dieser Welt. Ihr Stück zeigte eine Theatergruppe bei der Einstudierung einer Märchenvariation, in der plötzlich ein Foren-Troll auftaucht. Die Folgen, so negativ in der Realität, waren unterhaltsam dargestellt, ohne das Thema zu verharmlosen. Im Anschluss gab es ‚Das Schneewittchensdesign‘ unter der Leitung von Brigitta Gsell. Die Teilnehmer hatten sich damit beschäftigt, dass bestimmte Männer- und Frauenbilder durch Medien und Werbung verstärkt werden und die Vorstellung vieler Menschen beeinflussen. Durchweg Klischees, die dann auch Erwartungshaltungen verstärken. Die Spieler wollten sich dem auf eine leichte, eher lustige Art nähern und zeigten ihre ausgesprochen humorvolle Produktion mit großer Spielfreude. Als Abschluss der Aufführungen gingen die Schüler des dritten Kurses unter Leitung von Carsten Jonischkeit auf ‚Schatzsuche‘. Sie zeigten anhand verschiedener Lebenssituationen die unterschiedlichen Bedeutungen des Begriffs „Schatz“: Beginnend mit sehr persönlichen Aussagen der Schülerinnen über eine Schatzsuche auf einem Kindergeburtstag, der Suche nach der großen Liebe bis hin zur bitteren Enttäuschung in einer Familie, in der der Begriff ‚Schatz‘ nur noch als Floskel für einen aggressiven Familienvater verwendet wird. Die Kursmitglieder arbeiteten mit vielfältigen Ausdrucksmitteln, um ihre teils sehr nachdenkliche Schatzsuche in ausdrucksstarke Bilder zu fassen. Auch bei diesem Stück dankte das Publikum mit anhaltendem Beifall und lautstarker Zustimmung, wie bei allen anderen Produktionen vorher ebenfalls.

Brigitta C. Gsell

Abiball 2017



Studienleiter Rüdiger Pfaff (links) und Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht (rechts) freuten sich über besonders gute Leistungen: Luka Breuer (zweite von links) erreichte im Abitur die Note 1,0, Dominik Linder (Mitte) und Ann-Catherine Thierolf (zweite von rechts) erreichten die Note 1,4.

Bei sommerlichen Temperaturen erhielten die Absolventen der Georg-August-Zinn-Schule am vergangenen Freitag ihre Abiturzeugnisse in der feierlich geschmückten Reichenberghalle, ganz im Stile des Abi-Shirts des Jahrgangs in blau-weiß gehalten. Die Moderatoren des Abends waren Felicitas Friedrich und Niklas Spielmann, die das Thema „Last 90s-Kids“ näher erläuterten: Die diesjährigen Abiturienten seien die letzten, die noch in den 90er Jahren geboren seien. Die nachfolgenden Jahrgänge hätten bereits eine „20“ vor dem Geburtsjahr.



Der Abiturjahrgang der GAZ Reichelsheim stellte sich fröhlich zum Gruppenfoto zusammen, nachdem die Zeugnisse ausgeteilt worden waren.

Die Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht konnte neben den Abiturienten und ihren Angehörigen viele Vertreter des öffentlichen Lebens begrüßen. Unter ihnen befanden sich der erste Kreisbeigeordnete Oliver Grobeis, der Reichelsheimer Bürgermeister Stefan Lupinsky sowie der Bürgermeister von Brensbach, Rainer Müller. Ebenfalls anwesend waren Nicole Kelbert-Gerbig von der Stiftung der Sparkasse des Odenwaldkreises sowie die Schüler- und Elternvertretung der GAZ.

Zunächst ging Kirsten Gebhard-Albrecht auf das Motto des Abends ein und erinnerte an die Produkte der 1990er wie Videokassetten und Tamagotchi, die das damalige Leben prägten und die Jugend bestimmten. Dabei betonte sie, dass die diesjährigen Absolventen eher dem nachfolgenden Jahrzehnt zuzurechnen seien, denn ihre Geburt liege zwar in den 1990er Jahren, aber ihre stärkeren Erinnerungen müssten in den 2000ern liegen. Dies bedeute jedoch nicht, wie sie mit einem Augenzwinkern hinzufügte, dass die Schülerinnen und Schüler, wie es das Motto des T-Shirts nahelegen könnte, „Nullen“ seien. Sie kam auf grundlegende Werte zu sprechen, die einen Abiturienten ausmachen. Die eigenständige Entwicklung und die Bereitschaft, Dinge zu verändern und zu gestalten seien die Ziele einer jeden Generation – unabhängig vom Geburtsjahr –, was auch in Umfragen festgestellt werden könne. Einzelkämpfertum sei weniger förderlich für eine Gesellschaft, hingegen das gemeinschaftliche Engagement, vor allem im sozialen Bereich, zielführend und erfreulicherweise auch eine Leitlinie für die Heranwachsenden, wie die zahlreichen Auszeichnungen im ehrenamtlichen Bereich nahelegten. Die Schulleiterin bedankte sich herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen, die die Absolventen in den letzten Jahren begleiteten und unterstrich die Arbeit der Tutorinnen und Tutoren sowie die organisatorische Leistung des Stufenleiters Rüdiger Pfaff. Ein Dank ging auch an das Sekretariat, das in jeder Phase unterstützend tätig war. Des Weiteren erinnerte sie die Prüflinge, sich bei ihren Angehörigen für die Geduld und Ausdauer der letzten Monate zu bedanken. Sie zitierte abschließend Leopold Schefer und wünschte den Abiturientinnen und Abiturienten vor allem viel Glück auf ihrem weiteren Lebensweg.

Der erste Kreisbeigeordnete Oliver Grobeis gratulierte den Jugendlichen zu ihrem bestandenen Schulabschluss und betonte, dass vor allem den Eltern ein Applaus gebühre. Er spreche aus Erfahrung, da seine eigene Tochter dieses Jahr ihr Abitur bestanden habe. Nach einer amüsanten Anekdote aus seinem eigenen Kunstunterricht regte er an, die Heimat im Odenwald nicht zu vergessen. Da die Region engagierte Menschen brauche, dürften die gefeierten Abiturienten nach einem Studium in der Ferne gerne wieder zurückkehren, um ihre Familienplanung zu beginnen oder zumindest den Ruhe- und Erholungswert zu schätzen. Grobeis überreichte einen 100 Euro dotierten Preis an die Schülerinnen Sanja Kalmus, Monika Baum und Joana Bürner, die mit der Arbeit „Oberstufen-Galaxie“ den dritten Platz beim Wettbewerb zur Klassenraumgestaltung des Odenwaldkreises belegt hatten. Abschließend erinnerte er an sein Abitur, als er statt eines Zeugnisses nur eine Aufforderung zur Bücherrückgabe in seinem Umschlag fand. Der Bürgermeister von Reichelsheim, Stefan Lopinsky, beglückwünschte die Schulabsolventen der GAZ.

In seiner Ansprache bekräftigte er die persönliche Weiterentwicklung und die Bereitschaft der Prüflinge, auch in den folgenden Jahren noch Ratschläge von ihren Eltern anzunehmen, die mit ihrer Erfahrung wichtige Stützen im Leben seien. Er richtete den Blick auf die Work-Life-Balance, womit er harte Arbeit und ausgleichende Belohnung sowie Erholung betonte.

Weitere Glückwünsche von Rainer Müller, dem Bürgermeister der Nachbargemeinde Brensbach, erreichten die Festgesellschaft, bevor Irene Gutberlet zu Wort kam. Die Schulleiternsprecherin erinnerte in ihrer Rede an die Einschulung der Schülerinnen und Schüler vor acht Jahren und an die pubertäre Zeit, die viel Kraft und Geduld gekostet habe – sowohl für die Schüler als auch für die Eltern und Lehrer. Sie bedankte sich bei der Schulleitung für die hervorragende Zusammenarbeit und forderte die Prüflinge auf, auch mal unbequem zu sein und den nötigen Mut zu beweisen, aktiv die Zukunft zu gestalten.

Nach kurzen Grußworten der Sprecherin für die Schülersvertretung, Anna Grieser, die sich rund um das Thema „Tamagotchi“ drehten, wurde für den Vorstand des Verschwiegerungsvereins Reichelsheim e.V. eine kurze Grußrede von Elke Knell vorgelesen, die sowohl die Zukunftspläne der Absolventen als auch die Wertschätzung, in einem sicheren und demokratischen Gebiet zu leben, thematisierte.

Als nächstes kamen die Tutoren Holger Zieres, Christoph Haußner, Raoul Giebenhain und Frank Rosenberg auf die Bühne, die die Erfüllung des Lebens anhand eines Gurkenglases darstellten. Sie befüllten das Glas erst mit den großen Steinen, danach mit Kieselsteinen und Sand. Sinnbildlich seien die großen Ziele wie die Berufsausbildung, aber auch kleinere Freuden wie Hobbys im Leben wichtig. Schließlich kippten sie noch etwas Flüssigkeit in Form von Bier in die übrig gebliebenen Freiräume des Glases, um vorzuführen, dass auch die Geselligkeit unter Freunden ihre Berechtigung finden sollte.

Stellvertretend für die Gymnasiale Oberstufe zeigten Alison Knappe und Claudio Dangmann einen Hägar-Comic. Sie seien sich in der E-Phase und Q-Phase durch die wiederholten Ermahnungen der Lehrkräfte – ähnlich wie im Cartoon – wie kleine Wikinger vorgekommen, denen immer wieder das nahende Abitur – mal fordernd, mal ermutigend, vorgehalten worden sei. Außerdem versicherten die beiden Sprecher, die ganze Stufe sei als Gemeinschaft zusammengewachsen, vor allem in den Tagen der Kursfahrten nach Prag und an den Gardasee, wo sie durch allerlei lustige und abenteuerliche Erlebnisse einen guten Gemeinschaftsgeist gefunden hätten.

Nach einer einstündigen Pause mit einem leckeren Fingerfood-Buffer stand die Zeugnisvergabe durch die Schulleiterin, den stellvertretenden Schulleiter Herwig Bendl und den Studienleiter Rüdiger Pfaff auf dem Programm. Eine besondere Auszeichnung durch die Schule erhielten die Jahrgangsbesten Luka Breuer (1,0), Dominik Linder und Ann-Catherine Thierolf (jeweils 1,4). Breuers Rotary-Auszeichnung für ihr schulisches und soziales Engagement, die mit 10.000 Euro dotiert ist, wurde besonders hervorgehoben. Außerdem wurden etliche Schülerinnen und Schüler für ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten geehrt: Jacob Hartmann, Laura Vetter, Luka Breuer, Helen Schad, Rebecca Hormel, Sanja Kalmus, Chiara Braun, Lea Bruder, Philipp Zieres, Felix Knau und Laura Ingold. Für ihre naturwissenschaftlichen Kenntnisse erhielten Felix Knau und Dominik Linder eine Auszeichnung und die Pierre-de-Coubertin-Medaille im Bereich Sport nahmen Björn Clemens, Miguel Matos Da Silva, Julian Schaffnit und Philipp Ripper entgegen.

Danach bedankte sich die Schulleiterin Kirsten Gebhard-Albrecht herzlich beim Oberstufenleiter Rüdiger Pfaff, dem Sekretariat Sonja Schmidt, Tina Trautmann und Daniela Lackmann sowie bei der Technik und der Band für die Gestaltung des Abends. Auch dem Jahrgang Q2 mit den Tutoren dankte sie für die federführende Organisation der Feier.

Darauf folgten Filmbeiträge, Dankesworte und Geschenke der einzelnen Kurse bei ihren Tutoren Frank Rosenberg, Raoul Giebenhain, Holger Zieres und Christoph Haußner und beim Englisch-LK von Lena Adam-Rotenheber, bevor der Abiturjahr-

gang das Publikum mit Bildbeiträgen von den Studienfahrten erfreute. Im Anschluss an den offiziellen Teil bestand noch lange Gelegenheit zum unterhaltsamen Beisammensein, das die Gäste zum Austausch in lockerer und heiterer Atmosphäre nutzten.

Bericht: René Beck

Folgende Abiturientinnen und Abiturienten haben ihre Prüfung erfolgreich abgelegt:

Cemre Alma (Lindenfels), Judith Arras (Reichelsheim), Hans Bauer (Lindenfels), Monika Baum (Reichelsheim), Leon Bertsch (Reichelsheim), Tamo Lenard Bess (Fränkisch-Crumbach), Chiara Selina Braun (Brensbach), Luka Antonia Breuer (Reichelsheim), Lea Rebekka Bruder (Reichelsheim), Anna-Laura Bundschuh (Reichelsheim), Joana Bürner (Reichelsheim), Björn Clemens (Reichelsheim), Claudio Dangmann (Reichelsheim), Helena Freya Dingeldein (Reichelsheim), Lorena Faatz (Grasellenbach), Alessandro Giuseppe Falcone (Reinheim), Ragnar Fehrensén (Reichelsheim), Meret Marie Hahn (Fürth), Jacob Hartmann (Reichelsheim), Rebecca Hormel (Brensbach), Franziska Hünlich (Reichelsheim), Laura-Sophie Ingold (Reichelsheim), Philipp Jäger (Lindenfels), Lea-Sophie Maria Jansma (Reichelsheim), Sanja Ruth Kalmus (Brensbach), Leah Rebecca Keil (Reichelsheim), Pauline Charlotte Klinger (Brensbach), Annalena Knapp (Fürth), Alison Nashota Knappe (Reichelsheim), Felix Knau (Fränkisch-Crumbach), Maxine Köhler (Brensbach), Dominik Linder (Reichelsheim), Alexander Manger (Reichelsheim), David Marquardt (Reichelsheim), Miguel Matos da Silva (Reichelsheim), Selina Mohr (Fränkisch-Crumbach), Sophie Ulrike Monzheimer (Reichelsheim), Marie-Luise Ott (Reichelsheim), Selma Özdemir (Reichelsheim), Svenja Pfeiffer (Reichelsheim), Anna-Lena Riedl (Reichelsheim), Karolin Rink (Reichelsheim), Philipp Alexander Ripper (Fränkisch-Crumbach), Pascale Rudolph (Fränkisch-Crumbach), Helen Sofia Schad (Reichelsheim), Julian Schaffnit (Brensbach), Maximilian Scheve (Reichelsheim), Johanna Schmidt (Reichelsheim), Laura Schnellbacher (Reichelsheim), Paul Schumann (Reichelsheim), Natalija Rajeshri Sheth (Reichelsheim), Pia Tamina Stolp (Brensbach), Ann-Catherine Thierolf (Groß-Bieberau), Jeanne Michelle Thömmes (Brensbach), Nele Uhrig (Reichelsheim), Laura Vetter (Fränkisch-Crumbach), Philipp Zieres (Reichelsheim)

Kirsten Gebhard-Albrecht, Schulleiterin

Die angehenden Abiturienten der GAZ besichtigen die Kriegsschauplätze von Verdun





Kurz vor den Sommerferien unternahmen die angehenden Abiturienten der Reichelsheimer Georg-August-Zinn-Schule eine Exkursion nach Verdun, bei der Relikte des Ersten Weltkriegs im Mittelpunkt standen. Begleitet von ihren Oberstufenlehrern René Beck, Patrick Eckert, Raoul Giebenhain, Julia Hartl, Carsten Jonischkeit, Veronika Som und Dr. Dirk Strohmenger beteiligte sich in diesem Jahr eine recht große Gruppe von 70 Schülern aus dem Gespren-

zital an der mittlerweile im Fahrtenplan der Schule fest verankerten Exkursion. Das erste Ziel der Reisegruppe war das Fort Douaumont, eines der stärksten Forts am Kriegsschauplatz von Verdun. Das von nur wenigen französischen Soldaten verteidigte Fort wurde im Februar 1916 von den Deutschen in einem „Handstreich“ eingenommen und erst nach mehreren Versuchen im Oktober 1916 zurückerobert.



Im Rahmen einer spannenden Führung unter der Erde konnte das Fort ausgiebig besichtigt und erste Fragen der Schüler beantwortet werden. Es folgte der Besuch der zentralen Gedenkstätte, des „Mémorials“. Das im zurückliegenden Jahr komplett renovierte Museum schildert eindrucksvoll den Kriegsverlauf und verlieh somit den folgenden Programmpunkten einen historischen Rahmen. So besichtigten die Teilnehmer der Exkursion direkt im Anschluss das kleine Dorf Fleury, das während des Ersten Weltkrieges inmitten der Frontlinien 26 Mal erobert bzw. zurückerobert wurde. Nur noch Gedenksteine und eine wieder aufgebaute Kapelle erinnern heute an das Dorf. Es folgten eine Besichtigung des Beinhauses von Douaumont, wo die sterblichen Überreste von 130.000 nicht identifizierten Soldaten aufgebahrt sind und ein Besuch des angrenzenden nationalen Soldatenfriedhofs mit 15.000 Gräbern von französischen Soldaten, die in Verdun getötet wurden. Sichtlich bewegt und in einem besonderen Moment der Stille schritten die Schüler die Gräberreihen ab, bevor es am Abend mit dem Bus nach Metz ging, wo die Übernachtung erfolgte. Am kommenden Vormittag steuerte die Gruppe zum einen den deutschen Soldatenfriedhof Consenvoye an, der 1920 von den französischen Militärbehörden als Sammelfriedhof angelegt wurde. Zum anderen ging es auf die Anhöhe von Vauquois. Dieser kleine Ort gilt als Schwerpunkt des Graben- und Minenkrieges in den Argonnen. Ausgerüstet mit Schutzhelmen und Taschenlampen durchquerten die Teilnehmer der Exkursion die unterirdischen Stellungen dieser „Butte“ sowie das Außengelände und informierten sich im Rahmen einer Führung über das Leben der Soldaten unter der Erde. Die Erfahrungen, die die Schülerinnen und Schüler hierbei sammeln konnten, waren wiederum sehr eindrucksvoll. Deutlich spürbar war die Betroffenheit über das Ausmaß eines sinnlosen Krieges, aber auch die Gewissheit, dass die

deutsch-französischen Beziehungen im Laufe der Geschichte einen Wendepunkt genommen haben und wir heute als Nachbarn und Freunde miteinander in einem friedlichen und demokratischen Europa zusammenleben.

Bericht und Bilder: Raoul Giebenhain

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen
der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG

– Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Meine Gedanken
drehen sich im
Kreis!“

IN DEN BÜCHERN UNSERER
TRAUERBIBLIOTHEK FINDEN
SIE TROST.

Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

Tel. 06161 – 409

www.bestattungen-schnellbaecher.de

BESTATTUNGEN
Schnellbäcker
Abschied mit Würde und Herz
in Brensbach und Umgebung

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

Jetzt als ePaper lesen



Jetzt blätterbar auf
Ihrem PC, Laptop,
Tablet oder
Smartphone.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2177

Bei
uns werben Sie
richtig!

www.wittich.de

Großes Baugrundstück für schicke Villa gesucht. Mind. 1000 m². Nur Bad König!
PERSPEKTIVE IMMOBILIEN
Tel. 06063/683536

Haushaltshilfe für 5 Std./Woche auf Minijob-Basis gesucht. Tel. 06165 388718

Michelstadt-Vielbrunn, 3 ZKB, ca. 90m², Öl-Hzg., Parkett, Waldnähe, PKW Stellpl., K., HT., Tel. 0157/53175641 o. 06066/8384 AB

Wir kaufen Ihren Gebrauchten
Hohe KM, o. TÜV.
Tel. 06255-1335 od. 0171-3586519

Junger Mann, 52 Jahre hat das Alleinsein satt. Suche auf diesem Weg nette Frau. Zuschriften unter Chiffre 17483379 an den Verlag

SEHR gute Trödelmarktartikel zu super günstigen Preisen abzugeben: Modeschmuck, Uhren, Puppe, Krokotasche, Fahrrad. Tel. 06165/301836

hundepflege-mobil.de
Tel. 01525-6058270

Verkaufe Wiking Oktant mit Aussenborder 9,9PS Yamaha mit vollverzinktem Trailer "Alles in sehr gutem Zustand Komplett mit Lenkung, Schaltung und Adrianboden" und vieles mehr. Preis VHB. Tel. 06272 2931

Wiesen- oder Ackerflächen zum Kauf oder zur Pacht gesucht. Brombachtal, Bad König und Umgebung. Ponyhof 0171 8322874

Wiesen- oder Ackerflächen zum Kauf oder zur Pacht gesucht. Brombachtal, Bad König und Umgebung. Ponyhof 0171 8322874

Stellplätze für Wohnmobile, Wohnwagen und Anderes in Reichelsheim OT zu vermieten. Tel. 06164/912886 oder 0171/8164406

Mann sucht Arbeit, streichen, tapezieren, Trockenbau, Laminat und Fliesenverlegung. Tel. 0152/04148229

Wir sammeln Möbel für Bosnien. Werden abgeholt. Tel. 06062/913855

Doppel T Träger 18/18 cm 4,4 m lang 2 St., 2,2 m lang 2 St. 14x14 cm 4,3 m lang 1 St., 6 m lang 1 St. Abholpreis 500 € Beerfurth 01756714311

Suche für meine Mutter 24 Std. Betreuung mit Erfahrung und guten Deutschkenntnissen in Erbach. Tel. 0171/9188462

Mann, 58 Jahre, zuverlässig, sucht neue Aufgabe: Organisationstalent, Seniorenbetreuung, PC, etc. Fränk.-Crumb. Tel. 0178 7618696

Seniorenzi. zu verk., weiß, neuwertig, Dreht. Schrank 3-türig, Br. 151. Komf. Bett + Matr. + Rost, Nachttisch, Kommode 6 Schübe, Schuhschrank. Tel.: 06164 515854

Suche 3 ZW in Bad König, Höchst oder Stadtteilen für 3 Personen für max. 550,-€ inkl. kalter Nebenkosten. Tel. 06063/8269284

Kinder- bzw. Jugendzimmer, sehr gut erhalten, stabil, Kiefer, bestehend aus Schrank 1,40 x 2m, Bett 0,9 x 2m (kann zum Hochbett umgebaut werden, mit Treppe, Polster, Tunnel, Vorhang), Regal. € 120,-. Tel 0160-94960613

Erstbezug nach Sanierung: 2 ZKD in Heddesbach, ca. 68 qm, lichtdurchflutet, traumhafte Ausstattung, Terrasse, Garten, Garage, 380,- € + NK zu vermieten. Tel. 0177/6410065

Suche verlässliche Partner mit Pferd, m/w, im Raum Fischach, zum Wanderreiten. Kleinere und größere Touren. Just for fun. Tel. 0151/23751260

Liebevolle Verhinderungspflege und Nachmittagsbetreuung Stundenweise nach Brensbach/Höllerbach gesucht. Tel. 0170 9440191

Mietwohnung für solventes Paar gesucht. 3 ZKB, Blk. o. Terrasse, EG wäre ideal, nur Bad König Kernstadt. Ab Sept./Okt. 2017.
PERSPEKTIVE IMMOBILIEN
Tel. 06063/683536

Tier der Woche BOBO

Der Verein "Tiere in Not Odenwald e.V." sucht ein Zuhause für BOBO.

BOBO ist im September 2012 geboren und braucht einen kleinen Moment, bis er sich auf Fremde einlassen kann. Hat er dann aber verstanden, dass derjenige nett zu ihm ist, dann verinnerlicht BOBO dies umgehend und kommt wedelnd zum Zaun gerannt, sobald er die Stimme desjenigen nur schon hört. Über jeden Schritt, den BOBO von sich aus auf Menschen zugeht, scheint er selbst so unglaublich glücklich zu sein, dass er allen ein liebevolles Lächeln ins Gesicht zaubert. BOBO ist ein ganz toller Hund, der ganz schnell lernen wird.

Wenn Sie BOBO einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.



VCD
Verkehrsclub
Deutschland

**FAHR
FÜRS KLIMA AUF TOUR
RAD**

**RADFahren,
KLIMA RETTEN
UND TOLLE PREISE
GEWINNEN!**

JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE

WITTICH
MEDIEN

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ich bin für Sie da...

Andreas Heck

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159848
Tel: 06068 911826 • Fax: 09191 723230
a.heck@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

KORREKT
Heizkosten- und Betriebskostenabrechnung innerhalb von 10 Tagen ohne lästiges Ausfüllen von Nutzerlisten sowie rechtlich sichere Mietverträge
KOSTENLOS FÜR VERMIETER
06062 - 91 93 99

niemand isst für sich allein
Brot für die Welt

Geburtstags-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/geburtstag

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Kürbisplatte mit Mangomousse

Hokkaido, Chestnut oder Butternuss – die Vielfalt der Kürbissorten scheint täglich zu wachsen. Suchen Sie sich Ihren Favoriten aus und los geht's. Übrigens: Die Reife einer Mango erkennen Sie daran, dass die Frucht duftet und auf Druck leicht nachgibt.

Kürbisplatte

Kürbis schälen (Hokkaido muss nicht geschält werden), halbieren und entkernen. In etwa 1 cm dicke Spalten schneiden. In einer beschichteten Pfanne beidseitig etwa 2 Minuten braten oder für etwa 10 Minuten bei 180 Grad im Backofen backen. Mit Salz & Pfeffer abschmecken.

Mangomousse

Mango schälen, Fruchtfleisch vom Stein trennen und in kleine Würfel schneiden. Petersilie waschen, zupfen und grob hacken. Mango, Petersilie (etwas Petersilie zum Garnieren beiseitelegen), Vanillesojajoghurt und Curry in eine Schüssel geben und kurz mit einem Stabmixer mixen. Mit Salz & Pfeffer abschmecken. Mangomousse auf dem Kürbis anrichten.

Garnitur

Mit den Kürbiskernen und der restlichen Petersilie garnieren.

Verwenden Sie bitte aus gesundheitlichen Gründen so wenig Salz und Öl wie nötig. Benutzen Sie Jodsalz – falls möglich. Versuchen Sie immer weniger Salz und Öl einzusetzen, sodass das Verlangen nach beidem mit der Zeit geringer wird.

Zutaten (für 4 Personen)

Kürbisplatte

600 g Kürbis

Salz & Pfeffer

Mangomousse

1 Mango

3 Petersilienstängel

200 g Vanillesojajoghurt

Curry (grob)

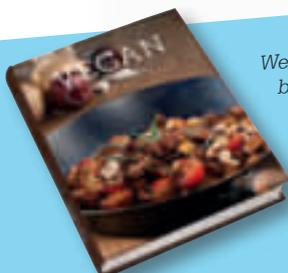
Salz & Pfeffer

Garnitur

20 g Kürbiskerne

* Wichtig ist, dass die Mango schon reif und weich ist. Sie muss wirklich nur kurz durchgemixt werden. Es dürfen noch Stücke von der Mango erkennbar sein. Alternativ kann sie auch in kleine Würfel geschnitten und mit den anderen Zutaten gemischt werden. Dosieren Sie Salz nur sehr sparsam oder lassen Sie es besser ganz weg, da eine zu salzige Note nicht gut zu der Süße der Mango passt.

Foto: www.VeganGesund.info



Weitere leckere Rezepte gibt es im Vegan Gesund Kochbuch. DAS Kochbuch für die vegan gesunde Küche. Der Schweizer Gourmetkoch Raphael Lüthy und der Arzt Dr. med. Ernst Walter Henrich präsentieren das erste Kochbuch, das die vegan gesunde Küche von ihrer geschmacklich herausragenden Seite zeigt.
Erhältlich unter ProVegan-Shop.info

Weitere Infos über die ProVegan Stiftung finden Sie auf www.VeganGesund.info

Anzeige

2016 - erfreuliches Ergebnis im ersten Jahr der Fusion

Erbach. Für die Volksbank Odenwald stand das Jahr 2016 ganz im Zeichen der Fusion mit der Raiffeisen-Volksbank Miltenberg zur Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG. An der Veranstaltung vom 22. Juni 2017 im Festsaal des Volksbank Atriums in Erbach nahmen 113 Vertreter teil. Vorstandssprecher Ralf Magerkurth zog eine insgesamt positive Rückbetrachtung: "Bundesweit hat diese Fusion durch die Zwei-Marken-Strategie, die die regionale Identität erhält, große Beachtung gefunden. Uns war es besonders wichtig, dass die Marken Raiffeisen-Volksbank Miltenberg und Volksbank Odenwald in Form von Niederlassungen weiter bestehen. Die bisherigen Miltenberger Vorstände haben nach wie vor ihren Sitz in Miltenberg, die bisherigen Odenwälder Vorstände nach wie vor in Michelstadt." Für Kunden und Mitglieder habe sich an dieser Stelle nichts geändert: "Die bekannten Berater und Mitarbeiter sind auch weiterhin Ansprechpartner für unsere Kunden vor Ort." Dies treffe auch auf Entscheidungen wie Kreditvergaben und Konditionen sowie Spenden zu. Anders sehe es im internen Bereich aus: Abteilungen wurden zusammengelegt und auf beide Niederlassungen verteilt. "26 Mitarbeiter aus Miltenberg haben deshalb heute ihren Arbeitsplatz in Michelstadt und 29 aus Michelstadt fahren seitdem nach Miltenberg", so Magerkurth. Als eine weitere Besonderheit der länderübergreifenden Fusion machte der Vorstand aus, "dass die fusionierte Bank sowohl dem bayerischen Genossenschaftsverband als auch dem hessischen Genossenschaftsverband angehört und wir mit unseren Filialen in drei Bundesländern, nämlich Baden-Württemberg, Bayern und Hessen, vertreten sind". In zahlreichen Projektgruppen wurden die Prozesse und Abläufe vereinheitlicht, was für die Mitarbeiter eine hohe zusätzliche Belastung bedeutet habe. "Trotz der enormen Aufgaben können wir heute sagen, die Fusion wurde insgesamt gut gemeistert und ist für die Zukunftssicherung der Bank und für die Region ein Gewinn", dankte Magerkurth allen Beteiligten für ihren Einsatz. Die Gründe für diesen weitreichenden Schritt machte Magerkurth an dem nachhaltig niedrigen Zinsniveau fest, verursacht von der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank. "Das Absinken der Erträge der Banken zwingt unausweichlich dazu, auf die Kostenbremse zu treten. Deshalb sind wir auch nicht die einzigen, die 2016 fusioniert haben", lenkte der Vorstand den Blick auf die bundesweite Entwicklung. 2016 sank die Zahl der genossenschaftlichen Institute zum ersten Mal unter die Tausendermarke. Insgesamt habe der Verband der Volksbanken und Raiffeisenbanken 49 Fusionen begleitet und zähle jetzt 972 Institute.

Souverän geleitet wurde die Versammlung von dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Michael Ludigs (Reinheim). In offener Abstimmung stellte er jeweils einstimmige Beschlüsse fest. Damit wurden sowohl der Jahresabschluss festgestellt als auch Vorstand und Aufsichtsrat entlastet. Die Vertreter folgten ebenfalls dem Vorschlag, auf Mitgliedereinlagen eine Dividende von vier Prozent auszuschütten. Der Bilanzgewinn betrug 2,7 Millionen Euro. Ebenfalls ohne Gegenstimmen wurden Johannes Peter Born (Fränkisch-Crumbach), Kurt Grimm (Kirchzell), Wolfgang Hanel (Klingenberg), Karl Heusel (Michelstadt), Günter Kunkelmann (Bad König) und Jochen Seippel (Groß-Umstadt) wieder in den Aufsichtsrat gewählt.

Zahlen der neuen Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG Die Bilanzsumme der Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG belief sich auf 2,770 Milliarden Euro. Damit zählt die Bank nach eigenen Angaben zu den 50 größten Volks- und Raiffeisenbanken in Deutschland. Im Weiteren beinhalten Vergleichswerte zum Vorjahr jeweils die Summe der bis dahin eigenständigen Häuser. Die Kunden hatten der Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG zum Jahresende 2016 Einlagen in Höhe von 2,315 Milliarden Euro anvertraut. 2015 waren es noch 2,177 Milliarden. Dies entspricht einer Steigerung von 6,3 Prozent. "Auch in 2016 bevorzugten die Kunden kurzfristige und schnell verfügbare Geldanlagen", erklärte Vorstand Hans Werner Braun. Das Kreditgeschäft hat sich ebenfalls erhöht. Die Forderungen an Kunden beliefen sich zum 31. Dezember 2016 auf 1,902 Milliarden Euro (2015: 1,894 Milliarden). Der Personalbestand zum 31. Dezember 2016 betrug 546 Mitarbeiter. 36 junge Menschen wurden zum Ende 2016 in der Ausbildung zum Bankkaufmann beschäftigt. Binnen Jahresfrist verzeichnete die Bank einen Zugang von 1.587 neuen Mitgliedern mit 20.045 Geschäftsanteilen. Zum Jahresende 2016 gehörten 64.742 Mitglieder der Bank an, die 694.652 Geschäftsanteile gezeichnet hatten.



Bei der Vertreterversammlung der Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG zog Vorstandssprecher Ralf Magerkurth eine insgesamt positive Bilanz zur Fusion der Volksbank Odenwald mit der Raiffeisen-Volksbank



Wir kommen gerne zu Ihnen.

(06164)
1238

Ambulanter Pflegedienst
Heilmann

Wir helfen Ihnen, dass Sie solange wie möglich in Ihrer gewohnten Umgebung bleiben können.

- Häusliche Grundpflege, hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuungsangebote
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Essen auf Rädern, Fahrdienste
- Verhinderungspflege bei Krankheit oder Urlaub der pflegenden Angehörigen

Ambulanter Pflegedienst Heilmann

Siegfriedstraße 26 • 64385 Reichelsheim / Beerfurth

Tel.: 06164 1238 • Fax: 06164 5009928

E-Mail: mail@pflegedienst-heilmann.de

Internet: www.pflegedienst-heilmann.de



Als Verstärkung unseres Pflegeteams suchen wir verantwortungsbewusst:

exam. **Pflegfachkraft (m/w) Tag/Nacht**
Altenpflegehelfer (m/w) (Voll- und Teilzeit)

Wenn Sie den Umgang mit älteren Menschen lieben, Teamgeist, Flexibilität und Mitgestaltung ihrer Vorstellung entspricht, dann bewerben Sie sich bei uns.

Bewerbungen an:

Seniorenresidenz "Landhaus am Weinberg"

Senioren- und Pflegeheim

64747 Breuberg - Dammsstraße 27

Telefon: 06165- 940 83-0 - Fax: 06165 - 940 83-49

Bewerbung@LandhausAmWeinberg.de - www.LandhausAmWeinberg.de

Stellenausschreibung

Erzieherin/Erzieher

Die Gemeinde Reichelsheim beabsichtigt zum 01.08.2017 eine/n Erzieherin/Erzieher mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 30 - 35 Stunden (davon 15 Stunden für Integration) einzustellen. Erfahrung in der Arbeit mit dem Bildungs- und Erziehungsplan ist erwünscht. Der Einsatz ist in der Kindertagesstätte Klein-Gumpen vorgesehen. Die Anstellungsbedingungen richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre Bewerbung mit Zeugnis, Lebenslauf sowie Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen richten Sie bitte **bis zum 14.07.2017** an den Gemeindevorstand der Gemeinde Reichelsheim, Bismarckstraße 43, 64385 Reichelsheim. Bitte nur Kopien einreichen, da eine Rückgabe der Unterlagen nicht vorgesehen ist.

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch auf elektronischem Wege zusammengefasst in einer pdf-Datei entgegen: gemeinde@reichelsheim.de.

LW-SERVICE AUF EINEN KLICK: WWW.WITTICH.DE





Planen Bauen Wohnen

- Anzeige -

Mein neues Zuhause

Heiß draußen und innen ganz schön cool

Clever: Der angesagte Baustoff Beton reguliert das Raumklima und spart Energiekosten



UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK

- Containerdienst & Wertstoffhof
- Abfallentsorgung und Verwertung
- Vermietung von Baumaschinen
- Baggerarbeiten & Schüttgutbaustoffe

BCD Containerdienst GmbH & Co. KG
Zeller Gewerbezentrum 27 | 64732 Bad König/Zell | Tel.: 0 60 63 - 91 35 47

www.bcdcontainerdienst.de | info@bcdcontainerdienst.de

(iPr). Draußen regnet es Bindfäden, stürmisch ist es außerdem. Wie gut, dass uns die eigenen vier Wände ausreichend Schutz vor solchen Wetterkapriolen bieten.

Doch auch strahlender Sonnenschein ist nicht immer das reine Vergnügen. Bei 30 Grad im Schatten suchen wir Zuflucht im Haus, weil es auf Balkon oder Terrasse einfach nicht mehr auszuhalten ist. Was aber, wenn sich die Hitze in den Räumen staut und selbst drinnen tropische Verhältnisse herrschen? Wirklich cool bleibt, wer sich beim Hausbau für den richtigen Baustoff entschieden hat!

Wie warm darf es in einem Gebäude werden? Neben der Klimaregion bestimmen vor allem die Größe der einzelnen Wohnräume sowie Art und Anzahl der Fenster und deren Ausrichtung die Wärmeentwicklung. Doch auch der Baustoff hat entscheidenden Einfluss darauf, ob wir uns zu Hause wohlfühlen oder nicht.

Idealer Wärmespeicher

Beton beispielsweise verfügt über eine hohe Wärmespeicherefähigkeit, die Temperaturschwankungen abmildern kann und stets für ein gesundes, behagliches Raumklima sorgt. Tagsüber wird die solare Strahlungswärme von den Betonbauteilen aufgenommen, dort zwischengespeichert und so daran gehindert, in die Wohnräume einzudringen und diese über Gebühr aufzuheizen. Nachts, wenn es draußen etwas kühler ist, geben die Wände, Decken und Böden die gespeicherte Wärme wieder an die Außenluft ab. Aus diesem Grund herrscht innerhalb von Betonbauten immer eine angenehme Wohlfühlatmosphäre und die Bewohner kommen auch an heißen Sommertagen nicht ins Schwitzen (Infos dazu: www.beton.org).

Selbst eine Dachgeschosswohnung, in der sich die Hitze zuallererst staut, bleibt optimal temperiert, wenn das Gebäude über ein Massivdach aus Beton verfügt. Das ist auch aus Energiesparsicht erfreulich, denn Klimaanlage und Ventilator kommen kaum oder gar nicht erst zum Einsatz.

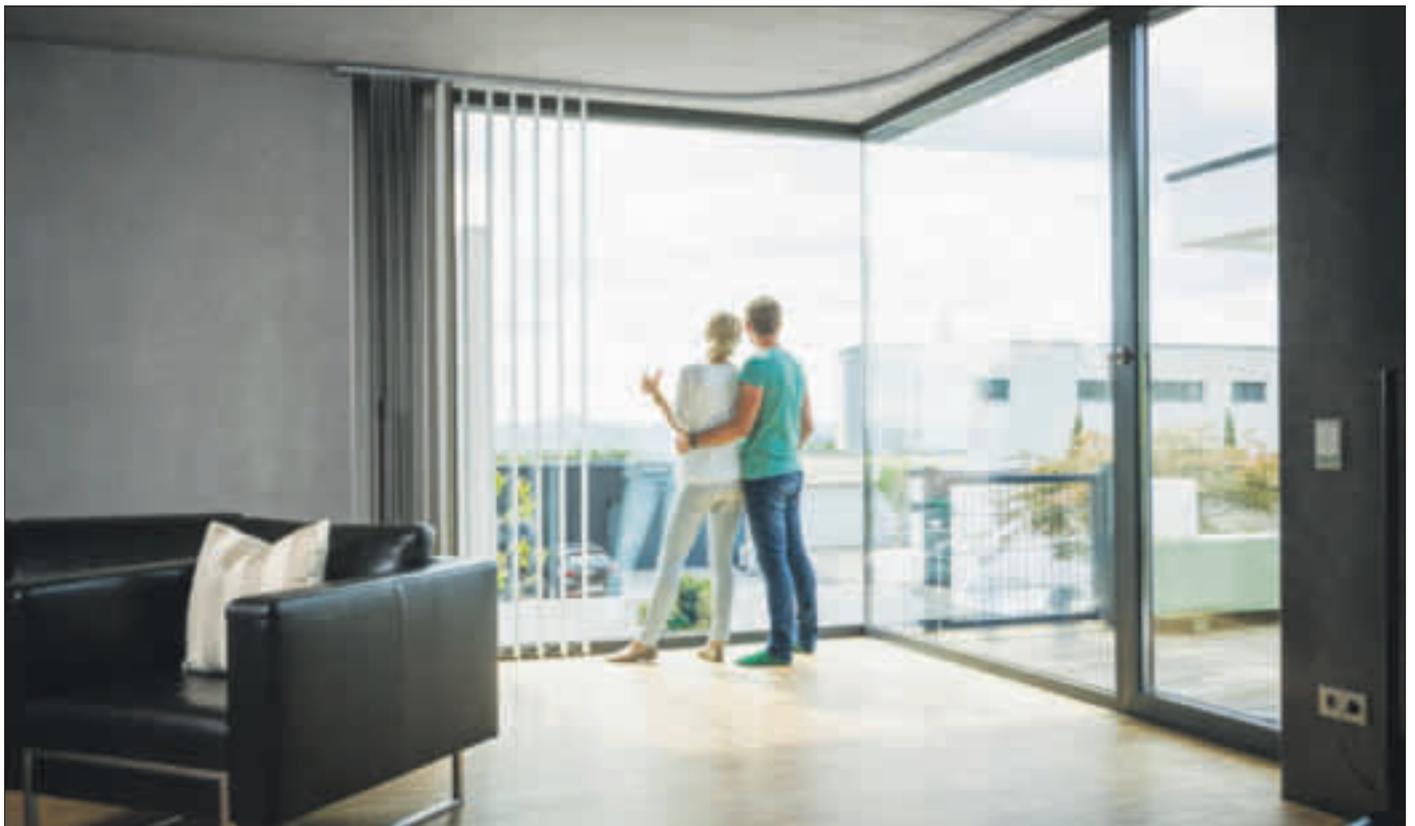
Übrigens: Auch im Winter spart der massive Baustoff Energie und damit bares Geld! Überschüssige Heizwärme wird von den Betonbauteilen aufgenommen und in der Nacht wieder an die Innenräume abgegeben, sodass diese selbst bei gedrosselter Heizleistung nicht komplett auskühlen.

Klaus-Peter SCHANTZ GmbH

- Baustoff-Handlung
- Abbruch
- Bagger-
- Fuhrbetrieb



64732 Bad König/Gumpersberg • Gumpersberger Str. 13
Telefon (06163) 3458 und 5663 • Fax 3459



Anzeige

Brefreie Beikost für Babys Gefährlicher Trend "Baby-led Weaning"

Erbach. Karotte, Kartoffel und Brokkoli fürs Baby. Aber nicht als Brei, sondern roh oder gedünstet und in mundgerechte Portionen geschnitten. Das ist ein neuer Trend an Familientischen. Die AOK Hessen ist skeptisch und befürchtet eine Unterversorgung von Säuglingen. "Die Methode erfordert jede Menge Zeit und Geduld der Eltern", berichtet Katja Schmitt, AOK-Chef für den Odenwaldkreis. Denn bei Fingerfood statt Füttern gibt das Kind das Tempo vor. Es lutscht am Essen und braucht Zeit, um es mit der Zunge zu zerdrücken. Gerade anfänglich spielen Kinder überwiegend mit den Lebensmitteln und lassen sie schließlich zurück auf den Tisch oder den Boden fallen. Genau darin kann eine Gefahr für das Kind bestehen: "Das Kind isst beim Baby-led Weaning weniger als beim klassischen Füttern. Es birgt daher ein Risiko für einen Nährstoffmangel und Unterernährung", so Schmitt. Ein Beispiel dafür ist die empfohlene Menge an Öl. "Öl, das Babys normalerweise mit dem Brei zugeführt bekommen, ist mit dieser Methode nur schwer zu verabreichen." Daher benötigen die Kinder oft eine zusätzliche Milchmahlzeit, um satt zu werden und das fehlende Fett zuzuführen. "Und auch der Zeitpunkt, bis Still- beziehungsweise Milchmahlzeiten komplett durch feste Nahrung ersetzt werden können, verschiebt sich meist nach hinten", erklärt Schmitt. Ein weiteres Risiko, das durch das Baby-led Weaning besteht, ist die Gefahr des Verschluckens. "Die wenigsten Babys können im Alter von sechs Monaten schon von alleine aufrecht sitzen, aber genau das ist eine Grundvoraussetzung für diese Methode. Andernfalls wird die Gefahr des Verschluckens, die sowieso schon gegeben ist, noch größer", erklärt Schmitt. "Baby-led Weaning" ist ein aus England stammender Trend, bei dem die Einführung der Beikost vom Baby selbst gesteuert wird. Eltern füttern ihre Kinder ab spätestens dem siebten Monat nicht zusätzlich zum Stillen oder der Flasche mit Brei, sondern bieten ihnen die Bestandteile der Familienmahlzeit weichgekocht - aber eben nicht püriert - an. Das Kind entscheidet selbst, was und wie viel es isst. Für Eltern, die zur Beikosteinführung herkömmlich Brei nutzen, hat die AOK Hessen die drei Basis-Rezepte zusammengestellt: <https://hessen.aok.de/inhalt/rezepte-fuer-babybrei>.

Anzeige

Die Volksbank Odenwald und die Raiffeisen-Volksbank Miltenberg gratulieren ihren neuen "Qualifizierten Kundenberatern"

Dreizehn neue "Qualifizierte Kundenberater" haben im Rahmen einer kleinen Feierstunde Ihre wohlverdienten Zertifikate entgegen genommen. Die interne Qualifizierung beinhaltet 6 Schulungsabschnitte mit einer anschließenden Praxisphase. Im Rahmen der Qualifizierungsmaßnahme wurden die Themen Dokumentation nach Wertpapierhandelsgesetz, volkswirtschaftliche Grundlagen, Wertpapiergeschäft, Altersvorsorge, Absicherung, Bausparen und vor allem der ganzheitliche, genossenschaftliche Beratungsansatz mit dem VR-FinanzPlan trainiert. Mit dem VR-FinanzPlan entwickeln die Berater gemeinsam mit ihren Kunden eine individuelle Finanzstrategie, die zu Ihren Wünschen und Zielen passt. Die Kunden stehen dabei im Mittelpunkt und das in jeder Lebensphase.



Stephan Ripper (Trainer), Mark Kaffenberger (Bereichsleiter), Nico Marks, Jürgen Hofferberth (Trainer), Jasmin Zanetti, Silvia Siegler, Selman Bakla, Jennifer Palme, Moritz Klinger, Patrizia Kriegbaum, Nicole Zwiessler, Tanja Jäger, Monika Krämer, Markus Göbel (Vorstand) und Christian Zink (Trainer) freuen sich über den Abschluss der internen Qualifizierung. Es fehlen auf dem Foto Beate Umscheid, Sabrina Hälbig und Christa Wiesner.

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 03.07.2017 bis 08.07.2017



Kasseler vom Schweinerücken

Goldgelb geräuchert, herzhaft im Geschmack. 1000 g **9,50 €**

Zarte Lendenspieße vom Schwein

Warum nicht mal das Beste auf den Grill? 1000 g **13,90 €**

Hausmacher Wurst in Dosen, 4er Netz

Leber-, Brat- und Blutwurst sowie Schwartenmagen. Netz **6,90 €**

Odenwälder Grillbratwurst

Vom Feuer in den Mund - eine Gaumenfreude! 100 g **0,85 €**

Fein geräucherte Fleischwurst

Schmeckt warm und kalt stets nach Odenwald. 100 g **0,69 €**

Würstchen nach Wiener Art

Ob heiß oder kalt, stets knackig im Biss. 100 g **0,89 €**

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 08:00 - 12:30 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 18:00 Uhr • Sa. 08:00 - 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de



**Container-Dienst
Schmaderer**
LIEFERSERVICE+ENTSORGUNG
Sand-Kies-Schotter-Humus
... keine Standzeitmietell!
Inh. Bernhard Pfuhl
64354 Reinheim

**Tel. 0 61 62 - 21 31, Fax 91 19 99,
Mobil 01 70 - 2 97 29 00**

„Brot für die Welt“
das ist die Achtung der
Menschenwürde

www.brot-fuer-die-welt.de

Versuchen Sie es doch mal mit einer Anzeige.

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

Ambulante Pflege

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Betreuung zu Hause

- Stundenweise Betreuung

Pflegeteam Wolf
Friedrich-Ebert-Straße 47
64720 Michelstadt



Telefon 06061-703845 • www.pflegeteam-wolf.de

Tagespflege

- Montag bis Samstag von 8-16 Uhr
- Abhol- und Heimbringservice (Rollstuhl, Mobil)
- Frühstück, Mittagessen, Nachmittagskaffee
- Vielfältige Aktivitäten

Pflegeberatung

- Beratung pflegender Angehörige

Tagespflege Wolf
Friedrich-Ebert-Straße 47
64720 Michelstadt

Ästhetische Medizin

- Ärztliche Privatpraxis für nicht-operative Ästhetik und Anti-Aging
WELLmed-STUDIO Breuberg
- Botox® Hyaluron-Filler, Fadenlifting
 - Lidstraffung ohne OP, HIFU-Lifting
 - PRP-Eigenblut-, PRP-Haarwuchs-Th.
 - Fettwegspritze, HCG-Hollywood-Diät

Dr. med. Wolfgang Eldracher
Besuchen Sie meine Homepage:
www.wellmed-studio.de
Tel. 06165/912021

Annahmestelle für Privat- und Familienanzeigen
in den Fränkisch Crumbacher Nachrichten

HoPaLa
Der freundliche Laden für Bücher und Geschenke
Buch und Spiel Darmstädter Str. 11 • Telefon 06164-3785

HÜBBE-REISEN
BUS- und REISEUNTERNEHMEN

Nordseeküste - Friesland 10. bis 15. Juli
Tage, € 575,- p.P. im DZ, sehr schönes Programm

64739 Höchst | Otto-Hahn-Str. 7 | Tel. 06163 - 93400
www.huebbe-reisen.de | Abfahrt in Ihrer Nähe.

Pflegezentrum Odenwald GmbH
Elsa-Brändström-Str. 13 • 64711 Erbach
☎ 06062/ 9408-0 *Wir pflegen mit*

Wir sind eine Pflegeeinrichtung für ambulante Pflege mit Standorten in Erbach, Bad König, Beerfelden und Reichelsheim und einer stationären Pflegeeinrichtung in Beerfelden. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

**examinierte
Altenpflege- und Krankenpflegekräfte**

**Pflegehilfs-, Betreuungs-
und Hauswirtschaftskräfte**
in Vollzeit-, Teilzeit- oder geringfügiger Beschäftigung.

Wir bieten Ihnen Entwicklungsmöglichkeiten und attraktive Vergütungskonditionen. Bewerben Sie sich bei uns!

**SENIORRESIDENZ
FRIEDRICHSHAIN**

www.zentrumpflege.de

Probleme mit Glücksspielsucht?
Spielsucht-Soforthilfe-Forum
**Anonyme Anlaufstelle
für Betroffene und Angehörige**

www.spielsucht-soforthilfe.de

! Sei auch Du herzlichst willkommen !

Allergie-Futter
wir beraten Sie gerne!

Dosennahrung:
- Pferdefleisch - Esel - Ziege - Schwein

Frostfleisch (BARF):
- Pferd - Lamm - Ziege - Känguru
- Kaninchen - Wild - Rind - Huhn - Pute
- Ente

Gemüse:
- Pastinaken - Reis mit Gemüse
- Gemüsemischung gefroren

Getreidefreies Trockenfutter:
- mit: Pferd - Ente - Lamm




**Odenwälder
Futtershop**

**Die Spezialisten für artgerechte
Ernährung bei Hunden und Katzen**

Inh. Alexander Stockert - Danziger Straße 2 (Nähe REWE)
64732 Bad König ☎ (06063) 57709-31
Mo, Di u. Fr 12-19 Uhr, Mi 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr
www.odenwaelder-futtershop.de

Indien
Wunschträume

Über 200 Millionen Kinder weltweit würden ihr sklavenähnliches Dasein voll Arbeit liebend gerne gegen einen Schulbesuch eintauschen. In einer indischen Teppichmanufaktur wurde der Traum wahr! Unser indischer Projektpartner „Bewegung zur Rettung der Kindheit“ befreit unterdrückte Kinder. Sie bekommen ein Zuhause mit liebevoller Zuwendung und eine gute Ausbildung, damit sie auf eigenen Füßen stehen können.

Mit „Brot für die Welt“ schenken Sie Kindern eine lebenswerte Zukunft. Danke für Ihre Spende.

Brot für die Welt
Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

www.brot-fuer-die-welt.de

www.GZ-Odw.de
Finde uns auch auf:  

Pflege. Dein Beruf, deine Zukunft!
Krankenschule am Gesundheitszentrum

- Qualifizierte Ausbildung mit zuverlässig stattfindenden Praxis- und Unterrichtseinheiten.
- Sehr gute Verdienstmöglichkeiten

Info | Kontakt:
☎ 06062 79-3600
Schulleiter Klaus Schneider

**Gesundheitszentrum
Odenwaldkreis**

Bad Königer Klassikerfestival startet ins Wirtschaftswunder

Das EICHERRAD war 2015 der absolute Hingucker zum 25-jährigen Jubiläum des Festivals. Rund 20.000 Zuschauer sahen 2.200 Oldtimer und Klassiker, sowie 400 Traktoren.

Vom 7. bis 9. Juli 2017 wird das Traditions-Event nun nostalgisch in die 50er und frühen 60er Jahre starten. Das Organisations-Team hat sich nach einer Internet-Abstimmung entschieden "Rollermobile, Kleinwagen & Zweiräder der Wirtschaftswunder Jahre" in den Mittelpunkt zu stellen. Messerschmitt Kabinenroller, BMW Isetta, Fiat 500 und Co. sind nur einige Kandidaten, die auf zwei, drei und vier Rädern vorfahren werden. Eine Sonderausstellung mit vielen weiteren



Exoten der Motorrad-, Kleinwagen- und Roller-Ära wird das Highlight abrunden. Eine absolute Sensation ist der ausgestellte Scheunenfund eines Weidner Condor, der vom Ehrenmitglied der Odenwälder Oldtimerfreunde - dem Schwimmwagenpionier Hanns Trippel - in den 50er Jahren konstruiert wurde. Von diesem Fahrzeug existieren weltweit nur noch eine handvoll Fahrzeuge. "Der Transport ist aller Mühen wert", so der sichtlich begeisterte Organisator Alexander Hahn, der die Chance nutzte, um das Fahrzeug in die Kleinwagen-Ausstellung zu integrieren.

Die Odenwälder Oldtimerfreunde und die Traktor-Freunde Bad König stellen die Hannoversche Maschinenbau AG "HANOMAG, eine deutsche Traditionsmarke" in den Mittelpunkt ihres Wirkens und werden gleichzeitig auch über den Bau von Automobilen, LKW's, Omnibussen und Raupen berichten. Helmut Breithaupt wird mit seinem Team die regionalen Hüttenwerk-Maschinen in Aktion zeigen und Heinrich Lauser organisiert die Essinger Traktoren-Ausstellung.

Trotz der beiden Highlights wird das Festivalgelände natürlich für alle Besucher mit Oldtimern, Klassikern und Sportwagen offen sein. Eine große Vielfalt an Fahrzeugen von Käfer bis Ferrari und von Vespa bis

Horex wird auch 2017 das Event im Kurpark-Areal auszeichnen. Auf dem Festgelände wird auch erstmals ein Kölsch-Stand für gute Benzingespräche sorgen. Zusätzlich findet die WD-40 Party erstmals am Freitag auf dem Festivalgelände statt, was für zusätzliche Attraktivität für früh angereiste Gäste sorgen wird.

An dem zweigeteilten Konzept, mit Ausfahrten durch die Fachwerkregion Odenwald und der freien Zufahrt für nicht angemeldete Oldtimer-Teams in das Kurparkgelände, hält das Veranstaltungsteam weiter fest. Zusätzlich wird eine fachkundige Präsentation den Zuschauern die Fahrzeuge näher bringen. Im Kurpark an den Seen steht ausreichend Fläche zum Picknicken und zum Ausstellen der Oldtimer und Sportwagen zur Verfügung. Jeder Oldtimer-Enthusiast ist herzlich willkommen!

Es werden rund 120 Fahrzeugteams an beiden Tagen auf die Strecken der "Nibelungen Klassik"(samstags) und "Britisch-Italienischen Klassikerausfahrt" (sonntags) gehen. Beide Ausfahrten führen durch die hessische und bayerische Odenwald-Region. Die Nibelungen Klassik und Historic zählt zusätzlich zum Odenwald-Oldtimer-Pokal.

Die Tradition mit vielen Vorkriegsfahrzeugen zu starten, soll auch 2017 erneut gelebt werden. Oldtimer der 60er und 70er Jahre, sowie die Sportwagen-Sonderklassen runden das Starterfeld ab. Auch der musikalische Rahmen wird die Wirtschaftswunderjahre spiegeln. So können Teilnehmer und Besucher auf Rock'n Roll und Beat abtanzen. Die Verlosung eines "FIAT 500 L" aus dem Baujahr 1970 soll jedem Besucher die Möglichkeit eröffnen auf eigener Achse nach Hause zu fahren. Aktuelle Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.klassikerfestival.de oder www.facebook.com/Klassikerfestival

Kommunikationspartner: Carsten Walther - Stadtmarketing, Tel. 06063/5009-35
Mail: WaltherC@stadt.badkoenig.de



Übersicht der Fahrstrecke am Samstag, den 8. Juli 2017

"Nibelungen Klassik & Historic"

Streckenverlauf:

10:15 Uhr - 12:00 Uhr	START / Bad König "Kurpark-Areal"
10:30 Uhr - 12:15 Uhr	"SP" Auto Böhm in Erbach
10:40 Uhr - 12:30 Uhr	"SP" Dipl.-Ing. H. Olf / GTÜ in Michelstadt
11:00 Uhr - 12:55 Uhr	"DK" Dorfgemeinschaftshaus in Würzburg
11:20 Uhr - 13:20 Uhr	"DK" & Mittagspause im Marstall in Amorbach
12:45 Uhr - 14:45 Uhr	"RE-Start" am Marstall in Amorbach
13:00 Uhr - 15:00 Uhr	"DK" Dorfmuseum Weckbach
13:20 Uhr - 15:30 Uhr	"SP" SPARKASSE in Bad König / Bahnhofstr.
13:30 Uhr - 15:45 Uhr	"SP" Autohaus Vögler & Möbel Kempf
13:40 Uhr - 16:00 Uhr	ZIEL / Bad König "Kurpark-Areal"

Übersicht der Fahrstrecke am Sonntag, den 9. Juli 2017

"Britisch-Italienische Klassikerausfahrt"

Streckenverlauf:

9:15 Uhr - 10:45 Uhr	START / Bad König "Kurpark-Areal"
9:25 Uhr - 11:00 Uhr	"SP" Team Pilz (Autohaus)
9:55 Uhr - 11:40 Uhr	"DK" Top Cars Gallery
10:05 Uhr - 11:55 Uhr	"DK" Rathaus in Obernburg
10:15 Uhr - 12:10 Uhr	"DK" Schlemmereck
10:35 Uhr - 12:20 Uhr	"DK" Bakkas-Haus in Wald-Amorbach
10:30 Uhr - 12:50 Uhr	"DK" Dorfplatz in Rai-Breitenbach
10:55 Uhr - 13:05 Uhr	"SP" Gebrüder Weigel in Höchst i. Odw.
11:10 Uhr - 13:30 Uhr	"SP" integra - AWO Hessen Süd in Mümling-Grumbach
11:20 Uhr - 14:00 Uhr	"SP" PIRELLI in Bad König / Innenstadt
11:25 Uhr - 14:15 Uhr	ZIEL / Bad König "Kurpark-Areal"

Oldtimer Bus-Shuttle des Gewerbevereins Bad König

Klassikerfestival - Sparkasse Bad König - Möbel Kempf - Sparkasse Michelstadt

Haltestellen am Sonntag, den 9. Juli 2017 Uhrzeit

Bad König - Klassikerfestival "Start- Kurpark"	10:00						
Bad König - Sparkasse / Odenwaldthermie	10:08	10:56	11:44	13:18	14:06	15:04	15:52
Zell - Möbel Kempf	10:15	11:03	11:51	13:25	14:13	15:11	15:59
Michelstadt - Sparkasse	10:25	11:13	12:00	13:35	14:23	15:21	16:09
Zell - Möbel Kempf	10:40	11:28	12:15	13:50	14:48	15:36	16:24
Bad König - Klassikerfestival "Werkstraße"	10:48	11:36	13:10	13:58	14:56	15:44	16:32

Sollten die mit dem historischen Omnibus angereisten Gäste zu einem späteren Zeitpunkt nach Michelstadt zurückfahren wollen, besteht die Möglichkeit den nahegelegenen Schienenverkehr zu nutzen.



Wir finden für Sie den passenden Käufer!

GLASSL IMMOBILIEN

Über 25 Jahre Berufserfahrung und Kompetenz

64720 Michelstadt
Große Gasse 12
Tel: 06061 9435-0
www.Glassl.de



Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebraucht Möbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittsorgung,
Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
Totholzentfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände! Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum im Gelände, an und in Gebäuden

Hochdruck-Reinigungsarbeiten

Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps ☎ 0170 - 525 45 21

Wir finden für jeden Typ die passende Immobilie...
...natürlich verkaufen wir Ihr Haus auch gerne für Sie!

Volkbank Odenwald Immobilien GmbH
Helmholtzstraße 1
64711 Erbach
Tel. 0 60 61 / 701 - 42 80
www.odewaldimmobilien-voba.de

Optik Hallmann

Die große Hallmann-Gleitsicht-Studie
WERDEN SIE EINER VON 100 TESTSEHERN!

Aktionspreis für eine Premium-Gleitsichtbrille
ab 249,-

Die Siemens Hörgeräte-Studie
WERDEN SIE EINER VON 100 TESTHÖRERN!

SIEMENS HÖRGERÄTE
✓ Akku-Ladestation: eCharger
✓ Smartphone kompatibel
✓ Audi-Telefonfunktion

JETZT TESTEN UND SPAREN!
Kostenlose Telefonnummer: 0800/412 6000
Online: www.optik-hallmann.de

Werkverkauf CHB

Unsere Wochen *der etwas andere Laden* in Wersau
Fleischgroßhandel C-H-Blick
Krausenstraße 13, 64791 Wersau
www.ch-blick.de

Angebote vom 06.07. bis 15.07.2017

delikate Grillbratwurst halb-grob, geteilt	kg	5,90 €
knackige Rindwurst würzig im Geschmack, kernig im Biss	kg	5,99 €
zarte Schweine Hüftsteaks würzig eingelegt, der Semmer löst Grillfien	kg	5,88 €
hausgemachtes „ZAZIKI“ damit wird die Grillfiese erst richtig geschmackvoll	kg	5,99 €
Werscher Steakhouse Taler aus dem Schweineschinken, mild oder feurig gewürzt	kg	6,66 €
Pfannen Gyros aus der mageren Schweinsschulter, küchenfertig zubereitet	kg	6,90 €
grobe Bauernmettwurst über Buchenholz mild geräuchert	kg	7,77 €
frische Hähnchenbrust Natur oder mariniert	kg	7,77 €
Sauerbraten aus den besten Stücken vom Rind in würziger Marinade nach Großmutter Art eingelegt	kg	8,88 €

Ladestillungszeiten: Donnerstag von 19⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
Freitag von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr, Samstag von 9⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Bestellhotline unter: 06161/807594
Gutes muß nicht teuer sein

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

Lebensretter
Sie für Ihr Patenkind.
Ihr Patenkind für seine Welt.
Eine Patenschaft bewegt.
Werden Sie Pate!
Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)

KINDERHILFE

www.kindernothilfe.de



Erbach/ Schönnen, Bauernhof, Bj. 1880, ca. 182m² Wfl., Zi. 8, ca. 2.210 m² Grdst., Wohnhaus renovierungsbe., Stall, Scheune sowie Maschinenhallen gepf., sonnige Lage, BA 231 kWh/(m²a), Kl G, Elektroenergie
199.000,00 EUR

Mossautal/ Güttersbach, 1-FH, ca. 82m² Wfl., ca. 48m² Nutzfl., ca. 864m² Grdst., gr. Hobbyraum, Aussichtslage, Bauj. 1977, BA 213,30 kWh/(m²a), Kl G, Elektroenergie
149.000,00 EUR



Mossautal/U.-Mossau, 2-3 FH mit 2 Scheunen, ca. 199 m² Wfl., ca. 1938 m² Grdst., renovierungsbed., Solaranlage, Bauj. 1983, VA, 86,3 kWh/(m²a), Kl C, Öl/Holz
239.000,00 EUR

Lützelbach/ Rimhorn, EFH mit ELW, ca. 144m² Wfl., Zi. 5, ca. 530m³ Grdst., Carport, ruhige Lage, Bauj. 2003, VA 50kWh/(m²a), Kl B, Gas
209.000,00 EUR



Bad König/Nd.-Kinzig, 1-FH mit ELW, ca. 305 m² Wfl, ca. 80 m² Nutzfl, ca. 4001 m² Grdst, Bauj. 1963, BA, 151 kWh (m²), Pellets, Wintergarten, Photovoltaikanlage, Zisterne
495.000,00 EUR

Bauernhaus/Hof, Breuberg/Rai-Breitenbach, ca. 140 m² Wfl., ca. 80 m² Nutzfl., renovierungsbed., ca. 1154 m² Grdst., BA, 325,10 kWh/(m²a), Kl H, Fernwärme
220.000,00 EUR



Erbach, 2-FH mit Nebengeb., ca. 190 m² Wfl., ca. 95 m² Nutzfl., ca. 550 m² Grdst., Doppelgarage, Bauj. 1985, VA, 129,3 kWh/(m²a), Kl D, Öl, Einzug kurzfr. möglich
260.000,00 EUR

Erbach, Baugrundstück mit herrlicher Aussicht, ca. 600m² Grdst., voll erschlossen, ruhige Lage
99.600,00 EUR



Michelstadt/ Vielbrunn, DHH, kl. Scheune, ca. 85m² Wfl, 4 Zi., ca. 264m² Grdst., ca. 30m² Nutzfl., renovierungsbedürftig, sonnige Hanglage, BA 286kWh/(m²a), Öl/Holz
79.000,00 EUR

Erbach, Bungalow, ca. 92 m² Wfl., ca. 519 m² Grdst., alters- bzw. rollstuhlgerecht, Feldrandl., Stellpl., Bauj. 2006, VA, 153,30 kWh/(m²a), Kl. E, Gas
289.595,00 EUR



Erbach, 1-FH, ca. 160 m² Wfl., ca. 75 m² Nutzfl., ca. 522 m² Grdst., Bauj. 1928, renovierungsbed., Garage, BA, 299,3 kWh/(m²a), Kl H, Öl
179.000,00 EUR

Reichelsheim/Unter-Ostern, Bauernhof mit großem Wohnhaus und Hofladen, ca. 232 m² Wfl., Bauj. ca. 1967, gepflegt, VA, 163,2 kWh/(m²a), Öl
259.000,00 EUR



Reichelsheim/Ober-Kainsbach, ca. 125 m² Wfl., ca. 1619 m² Grdst., Option auf weiteren Bauplatz, gr. Garage, Bauj. 1971, BA, 163,6 kWh/(m²a), Kl F, Elektroenergie
170.000,00 EUR

Reichelsheim, EFH, ca. 155m² Wfl., Zi. 8, ca. 975m² Grdst., 3 Garagen, gepf., ruhige und dennoch zentrale Lage, Bauj. 1969, BA 267,6 kWh/(m²a), Kl H, Strom
188.000,00 EUR



Beerfelden, 1-FH, Massivbau, ca. 120 m² Wfl., ca. 39 m² Nutzfl., ca. 235 m² Grdst., neuw. Terrasse, Bauj. 2000, VA, 116 kWh/(m²a), Kl D, Öl/Holz
199.000,00 EUR

Erbach, 2-FH mit ELW, ca. 335 m² Wfl., ca. 881 m² Grdst., Top-Wohnlage, Doppelgarage m. Zugang z. Haus, Bauj. 1976, VA, 114 kWh/(m²a), Öl
495.000,00 EUR



Wenn keine anderen Angaben gemacht werden, gilt eine Käuferprovision in Höhe von 5,95 % inkl. MWST. vom Kaufpreis. Diese und weitere Angebote finden Sie unter www.sparkasse-odenwaldkreis.de

Martin-Luther-Str. 53/55
64711 Erbach

Telefon 06062 50-302

Fax 06062 50-309

E-Mail immobiliencenter@sparkasse-odenwaldkreis.de

Internet www.sparkasse-odenwaldkreis.de

ImmobilienCenter

 Sparkasse Odenwaldkreis

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der LBS Immobilien GmbH